



lebenswertes wieselburg-land



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Flüchtlinge in Wieselburg-Land

Menschen helfen Menschen

Besondere Verdienste / Leistungen

Dank und Anerkennung sowie Ehrungen an unsere GemeindegängerInnen

Kindergarteneinschreibung

Halb- und Ganztagesbetreuung in unseren zwei Kindergärten

Neujahrskonzert

Kammerorchester Musica Spontana im Schloss Weinzierl

inhalt

Vor den Vorhang

Bürgermeister Karl Gerstl gratulierte am Nationalfeiertag jene GemeindebürgerInnen, die in diesem Jahr besondere Leistungen und Verdienste in den unterschiedlichsten Bereichen vollbracht haben.

Seite 32 und 33

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2016/2017 ist am Montag, 11. Jänner 2016. Wo: Im jeweiligen NÖ Landeskindergarten Weinzierl oder Mühling.

Seite 13

Ausgeschiedene Gemeinderäte

In Anerkennung ihrer Verdienste und Leistungen für die Gemeinde Wieselburg-Land als Gemeindevertreter in unterschiedlichen Funktionen wurden Walter Stürzl, Johannes Heindl, Johann Ertl, DI Peter Moser, Franz Lothspieler, Ing. Hannes Bauernfried, Martin Eppensteiner und DI Michael Pernkopf verabschiedet.

Seite 9



- 4 - 7 **Flüchtlinge in Wieselburg-Land** Rückblick 50 Tage Transitquartier, 25 Asylwerber
- 8 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats, Amtszeiten
- 9 **Auszeichnungen** Ausgeschiedene Gemeinderäte, Energiebeauftragter
- 10 **Volksschule und Kindergarten** Aus dem Schulalltag, Adventzeit in Mühling
- 11 **Gemeindeförderung** Zuschuss für Registrierkassen
- 12 **Herzliche Gratulation** Eheschließungen, Geburten
- 13 **Kindergarten** Nikolaussuche in Weinzierl, Kindergarteneinschreibung
- 14 **Güterwegerhaltung** Bankette schützen
- 15 **Aktion „Essen auf Rädern“** Im Dienste der Bevölkerung
- 16 **Tierzuchtförderung** Ansuchen zeitgerecht stellen
- 17 - 20 **Müllabfuhrkalender** Abfuhrtermine im Jahr 2016
- 21 **Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation und alles Gute
- 22 **Heizkostenzuschuss** Förderungen der Gemeinde und NÖ Landesregierung
- 23 **Unser Trinkwasser** Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung
- 24 **Freizeit und Sport** Stockschießen, Krimi-Dinner, Gemeindegottesdienst, Kartfahren
- 26 - 27 **Sportangebote** Boogie Woogie, Kletterkurse, Unionsmeisterturnier, Tabata
- 28 - 30 **Kultur** Neujahrskonzert 2016, Kammermusikabend, Musikfest, Seniorennachmittag
- 31 **Vereine** Landjugend Wieselburg, Volkstanzen des Trachtenvereins Wieselburg
- 32 - 33 **Verdienste und Ehrungen** GemeindebürgerInnen mit großen Taten / Leistungen
- 34 - 35 **Termine** Ärztendienste, Bereitschaftsdienste, Redaktionsschluss, Veranstaltungen



Heizkostenzuschuss 2016

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die NÖ Landesregierung gewähren sozial bedürftigen GemeindebürgerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016. Gemeinde Wieselburg-Land: 120,-- Euro
NÖ Landesregierung: 120,-- Euro

Seite 22

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verlags- und Herstellungsort: Gemeinde Wieselburg-Land, A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Redaktion: Renate Kitzwögerer, A-3250 Wieselburg-Land; Blattlinie: Information der GemeindebewohnerInnen über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene; Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at; Fotos: Gemeindearchiv, Karin Maria Heigl/NÖN, Christian Eplinger/NÖN, Amt der NÖ Landesregierung; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.g.F. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land

aktuell im winter:



Menschen für Menschen

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, ist es ein unverkennbarer Hinweis der Natur, dass wieder ein Jahr zu Ende geht. Alle Jahre wünschen sich die Menschen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel alles erdenklich Gute. Besonders für unsere Kinder ist dies die Zeit der Wünsche an das Christkind. Oft sind es Wünsche, die manche Kinder jetzt gar nicht kennen wie beispielsweise unsere in Weinzierl untergebrachten Flüchtlingsfamilien. Diese wünschen sich entweder Frieden in ihrer Herkunftsheimat oder - wie die meisten - ein neues Zuhause bei uns. Schritt für Schritt versuchen wir mit Besonnenheit aber ohne Angst auf sie zuzugehen und ihnen die Regeln unseres Kulturkreises näher zu bringen. Mit der freiwilligen Mithilfe aus der Bevölkerung und dem Engagement vieler Lehrkräfte aus dem Schulbereich ist es meiner Ansicht nach gut gelungen, die hauptsächlich jungen Familien zu betreuen. Hat doch jede Familie und eine Gruppe junger Männer einen eigenen Betreuer oder eine eigene Betreuungsfamilie aus Wieselburg-Land. Den AsylwerberInnen unsere Lebensphilosophie und Werte zu vermitteln sowie die deutsche Sprache zu erlernen, steht im Vordergrund. Nur so wird es gelingen, den Menschen vielleicht eine neue Heimat - aber zumindest vorübergehend einen sicheren und menschenwürdigen Aufenthalt zu gewährleisten. Und ich bin überzeugt, dass die Bevölkerung unserer „lebenswerten Gemeinde“ hier mithilft.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Neujahrskonzert 2016

Am Mittwoch, 6. Jänner 2016 findet zum vierten Mal ein Neujahrskonzert im Festsaal des Schlosses Weinzierl statt. Das Kammerorchester MUSICA SPONTANA spielt Werke von Josef Haydn, Johann Strauss bis hin zu Melodien aus der Operette „Land des Lächelns“. Eintrittskarten am Gemeindeamt Wieselburg-Land erhältlich.

Seite 28



Kammerorchester MUSICA SPONTANA spielt im Festsaal des Schlosses Weinzierl.

Umweltgerechte Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet das Service an, die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen. Um die kostenlose Abholung in Anspruch nehmen zu können, ist eine rechtzeitige Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Seite 13



Die Gemeinde garantiert eine umweltgerechte Christbaumentsorgung.

Gemeindefest auf der Tauplitz

Die Gemeinde veranstaltet auch heuer wieder einen Gemeindefesttag. Diesmal geht's auf die Tauplitz. Nicht nur die Jugend sondern auch Familien und Junggebliebene sind am Samstag, 16. Jänner 2016, zu diesem sportlichen Event eingeladen.

Seite 25



Der Ausschuss für Familie, Generationen und Freizeit veranstaltet am 16. Jänner 2016 einen Gemeindefesttag auf die Tauplitz.



50 Tage Transitquartier Wieselburg
 Am 29. September 2015 trafen die ersten sechs Busse aus Nickelsdorf ein (1); Erstversorgung durch das Rote Kreuz (2); Die Hallen 12 und 13 der Messe Wieselburg wurden für das Transitquartier adaptiert (3); 14.226 Flüchtlinge fanden eine vorübergehende Unterkunft (4); MitarbeiterInnen verschiedener Organisationen setzten sich mit aller Kraft ein (5); Kinder bedankten sich mit bunten Zeichnungen und Briefen (6), Caritas, Rotes Kreuz und Bundesheer waren hauptverantwortlich für das gute Zusammenspiel aller Einsatzkräfte (7); Auch SchülerInnen und LehrerInnen der Neuen Mittelschule Wieselburg sammelten fleißig Sachspenden (8);



Thema Nr. 1 der letzten Monate: Transitquartier Wieselburg und 25 AsylwerberInnen in Weinzierl

Flüchtlinge in Wieselburg-L.

Ein kurzer Rückblick mit Daten und Fakten über 50 Tage Transitquartier in Wieselburg und Informationen über die Versorgung von Flüchtlingen.

Flüchtlings-Transitlager Wieselburg: Tolle Arbeit aller Beteiligten

Am 25. November 2015 musste das Flüchtlings-Transitquartier Wieselburg seine Pforten schließen. Der Wintereinbruch und damit verbundene Probleme (vereiste Wasserleitungen und Sanitäranlagen, niedrige Temperaturen im Schlafbereich) haben das Rotkreuz Bezirkskommando Scheibbs zu dieser Entscheidung veranlasst. Das Quartier war seit der Inbetriebnahme am 28. September 2015 an insgesamt 50 Tagen belegt, 14.226 Flüchtlinge fanden in Wieselburg eine vorübergehende Unterkunft. Knapp 3.500 medizinische Versorgung waren in der eigens eingerichteten Sanitätshilfsstelle erforderlich. Einige Schutzsuchende mussten für eine umfassende Versorgung ins Krankenhaus transportiert werden. Der Betrieb des Transitquartiers stellte die Führungskräfte und Sanitäter vor eine große Herausforderung. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz, der Messeleitung Wieselburg, dem Österreichischen Bundesheer, der Caritas und dem Team Österreich ist es aber gelungen, an allen Tagen einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Bei der An- und Abreise der Flüchtlinge wurden die Helfer von der Polizei unterstützt. Seitens der Gemeinde Wieselburg-Land an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die vorbildliche Kooperation.

Einige Fakten zum Transitquartier Wieselburg:

- 50 Tage belegt

- 14.226 betreute Personen
- 3.500 medizinische Versorgung

Personal:
4.000 geleistete Dienststunden von 165 Rotkreuz-MitarbeiterInnen; 2.000 geleistete Dienststunden von 150 Team-Österreich-MitarbeiterInnen; 3.000 geleistete Stunden von 138 Caritas-MitarbeiterInnen; 430 Stunden DolmetscherInnen-Stunden (21 ÜbersetzerInnen); 260 geleistete Stunden von 22 ÄrztInnen und Verpflegung durch das Österreichische Bundesheer.

Informationen über die Versorgung von Flüchtlingen

Derzeit befinden sich in Niederösterreich ca. 12.600 Personen in Grundversorgung, die in Versorgungsquartieren des Bundes oder des Bundeslandes Niederösterreich untergebracht sind. Damit sind auch die Gemeinden zwangsläufig von den neuesten Entwicklungen im Flüchtlingsbereich betroffen. In der Gemeinde Wieselburg-Land sind seit 6. November 25 Asylwerber aus Syrien, Irak, Iran und Gambia im Schülerheim des Francisco Josephinums (Weinzierl-Beim Schloß) untergebracht. Freiwillige HelferInnen sorgen dafür, das Nötigste für einen „Lebensbeginn“ aus dem „Nichts“ heraus bei uns zu ermöglichen und die ersten Schritte für ein eigenständiges Leben in Österreich zu geben. In diesem Zusammenhang werden nachfolgende Informationen gegeben.

Viele BürgerInnen würden bestehende Objekte bzw. Liegenschaften für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stellen. Hier wird kurz dargestellt, welche Möglichkeiten bestehen.

a) Private Vermietung

In diesem Fall schließen Sie als Vermieter mit dem Asylwerber direkt einen Mietvertrag ab. Welche Leistungen erhält der Asylwerber in die-

sem Fall? In diesem Fall erhält der Asylwerber vom Land Niederösterreich einen monatlichen Mietzuschuss von € 120,- (Familien € 240,-) und jede erwachsene Person einen monatlichen Verpflegungszuschuss von € 200,- (Kinder € 90,-). Mit diesen Zuwendungen müssen die Asylwerber im Wesentlichen das Auslangen finden und insbesondere auch ihren Mietverpflichtungen nachkommen. Zusätzlich erhalten die Asylwerber noch einen Bekleidungszuschuss von € 150,- und Kinder einen Schulbedarfzuschuss von € 200,- pro Jahr.

Wie werden Sie in diesem Fall mit interessierten AsylwerberInnen in Verbindung gebracht?

Das Land Niederösterreich hat dazu ein Wohnberatungsprojekt ins Leben gerufen. Sie können sich in diesem Fall direkt an die Wohnberatung der Diakonie (0664/88982652, wohnberatung.noel@diakonie.at) oder auch an die Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen beim Amt der NÖ Landesregierung wenden (post.ivw2fluechtlingshilfe@noel.gv.at, Tel. 02752 9005-15672).

b) Vermietung an einen Vertragspartner des Landes Niederösterreich

Sie wollen ihr Bestandsobjekt weder privat vermieten noch wollen sie das Objekt selbst als Flüchtlingsquartier führen. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, Ihr Bestandsobjekt an einen möglichen Vertragspartner des Landes Niederösterreich zu vermieten bzw. zu verpachten, der sich auf die Betreuung und Versorgung von AsylwerberInnen bereits spezialisiert hat (z.B. an die Caritas oder Diakonie usw). In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen beim Amt der NÖ Landesregierung, die Sie mit diesen möglichen Vertragspartnern unverzüglich in Verbindung bringen wird.

c) Vertragsabschluss direkt mit dem Land NÖ

Sie haben ein passendes Objekt und möchten im Auftrag des Landes NÖ ein organisiertes Flüchtlingsquartier selbst führen. Dabei würden Sie mit dem Land Niederösterreich direkt ei-

nen Betreuungsvertrag abschließen und wären dann für die Versorgung der AsylwerberInnen verantwortlich. Bezüglich der vertraglichen Verpflichtungen, die Sie gegenüber dem Land NÖ hier eingehen würden, dürfen wir Sie auf die Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen im Downloadbereich der Homepage des Landes NÖ verweisen (<http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Soziale-Dienste-Beratung/Fluechtlingshilfe/Grundversorgung.html>). Vom Land NÖ werden in diesem Fall aber weder Objekte angekauft oder angemietet noch übernimmt das Land NÖ notwendige Sanierungskosten. Bei allfälligen Fragen können Sie sich jederzeit an die Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen wenden, die für die Vorbereitung dieser Verträge verantwortlich ist. E-Mail: post.ivw2fluechtlingshilfe@noel.gv.at, Tel. 02752 9005-15672

Informationen über die Grundversorgung von Asylwerber

Was regelt die Grundversorgungsvereinbarung?

In der im Jahr 2004 abgeschlossenen Grundversorgungsvereinbarung haben sich der Bund und die Bundesländer auf die gemeinsame Versorgung von Asylwerbern und anderen nicht abschiebbaren Fremden geeinigt. Insbesondere werden darin die Aufteilung der Aufgaben und Kosten zwischen dem Bund und den Bundesländern samt Abrechnungsmodalitäten, die partnerschaftlichen Grundsätze, die Zielgruppe der zu versorgenden Fremden und die vorgesehenen Leistungen für die Fremden geregelt und festgelegt.

Welche Zielgruppe kennt die Grundversorgungsvereinbarung?

- Asylwerber (vom Asylantrag bis zum Abschluss des Asylverfahrens)
- Asylberechtigte (Innerhalb der ersten 4 Monate nach Zuerkennung des Flüchtlingsstatus hat der Fremde noch Anspruch auf Grundversorgung, falls er noch hilfsbedürftig ist)
- Subsidiär Schutzberechtigte
- Nicht abschiebbare Fremde

Auf welche Leistungen haben Asylwerber nach der Grundversorgungsvereinbarung Anspruch?

Unterbringung in geeigneten Unterkünften,

Verpflegung, Taschengeld in organisierten Unterkünften, Krankenversicherung, Information, Beratung und soziale Betreuung, Transportkosten, Schülerfreifahrt, Bekleidungshilfe, Schulbedarfshilfe.

Was ist eigentlich ein Asylwerber?

Von einem Asylwerber spricht man von der Asylantragstellung bis zum rechtskräftigen Abschluss des Asylverfahrens. Während des Asylverfahrens hat der Asylwerber ein vorläufiges Aufenthaltsrecht und Anspruch auf Grundversorgung.

Hat ein hilfsbedürftiger Asylwerber Anspruch auf bedarfsorientierte Mindestsicherung?

Nein! Der hilfsbedürftige Asylwerber bekommt nur Grundversorgung.

Was ist ein Asylberechtigter?

Wird einem Asylwerber aufgrund von festgestellten Fluchtgründen, die in der Genfer Flüchtlingskonvention vorgesehen sind, der Flüchtlingsstatus zuerkannt, spricht man von einem Asylberechtigten. Einen solchen Fluchtgrund könnte zum Beispiel eine politische Verfolgung im Herkunftsland darstellen. Mit dieser Statuszuerkennung erwirbt der Fremde ein dauerndes Aufenthaltsrecht in Österreich. Als Asylberechtigter hat der Fremde den freien und vollen Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und Anspruch auf Sozialleistungen wie ein Österreicher (z.B. bedarfsorientierte Mindestsicherung, Familienbeihilfe usw.). Insbesondere kann sich der Fremde auch völlig frei in Österreich bewegen.

Was passiert, wenn ein Asylverfahren abgeschlossen ist?

Wurde das Asylverfahren für den Asylwerber negativ abgeschlossen, dann hat der Fremde grundsätzlich freiwillig in den Herkunftsstaat zurückzureisen oder er wird von der Fremdenbehörde abgeschoben. Wird das Asylverfahren für den Fremden positiv entschieden und wird er dadurch als Flüchtling anerkannt (Status des Asylberechtigten). Damit erwirbt der Fremde ein dauerndes Aufenthaltsrecht in Österreich. Als Asylberechtigter hat der Fremde den freien und vollen Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und Anspruch auf Sozialleistungen wie ein Österreicher (z.B. bedarfsorientierte Mindestsicherung, Familienbeihilfe usw.).

Welche finanziellen Beiträge haben die Gemeinden bei Grundversorgung von Asylwerber zu leisten?

Keine! Sämtliche Kosten der Versorgung von Asylwerbern oder sonstigen Grundversorgten teilen sich der Bund und die Bundesländer im Verhältnis von 60:40 Prozent. Dauert ein Asylverfahren über 1 Jahr, dann trägt der Bund ab diesem Zeitpunkt 100% der Kosten. **Die Gemeinden haben keine Beiträge zu leisten.**

Haben die Gemeinden bei Asylberechtigten oder subsidiär Schutzberechtigten Beiträge zur bedarfsorientierten Mindestsicherung zu leisten?

Nein nicht direkt! Bekommt ein in der Gemeinde XY wohnhafter österreichischer Staatsbürger bedarfsorientierte Mindestsicherung, muss die Gemeinde XY die Hälfte des an den Österreicher von der Behörde geleisteten Betrages an die Bezirksverwaltungsbehörde zahlen. Dies gilt aber nicht für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte (§ 5 MSG).

Bei Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten mit bedarfsorientierter Mindestsicherung wird der jeweilige Gemeindeanteil aus einem Umlagepotopf, in den alle Gemeinden, abhängig von ihrer Finanzkraft hineinzahlen, verbucht.

Versorgungsformen der Grundversorgung?

Es gibt die organisierte Unterbringung und private Unterbringung.

Was versteht man unter organisierter Unterbringung?

Hier sucht sich das Land NÖ einen Quartierbetreiber als Vertragspartner (z.B. Gastgewerbebetrieb), der für das Land NÖ auf Vertragsbasis Asylwerber versorgt. Man unterscheidet dabei zwischen Vollversorgung und Selbstversorgung. Bei der Vollversorgung muss der Quartierbetreiber den Asylwerbern Frühstück, Mittagessen und Abendessen verabreichen (Fremder kocht nicht selbst, sondern es kocht der Quartierbetreiber). Der Asylwerber bekommt in diesem Fall € 40,- Taschengeld pro Monat. Der Tagsatz, den der Betreiber eines Vollversorgerquartiers für jeden Fremden erhält, liegt aktuell zwischen € 17,- und € 19,-, abhängig von der Anzahl der von ihm angebotenen Zusatzleistungen. Im Gegensatz dazu kochen sich die Asylwerber

bei der Selbstversorgung selbst und bekommen vom oben angeführten Tagsatz vom Quartierbetreiber für die Beschaffung der Lebensmittel € 5,50 pro Tag und Person ausbezahlt (kein Taschengeld).

Organisierte Unterkünfte sind von der Caritas oder Diakonie zumindest alle zwei Wochen aufzusuchen, wo sie den Asylwerbern für Beratungs- und Betreuungsleistungen zur Verfügung stehen. Diese Betreuungsleistung gibt es bei privater Unterbringung nicht. Hier müssen die Asylwerber vielmehr die zentralen Beratungsstellen der Betreuungsorganisationen in St. Pölten und Wr. Neustadt (Diakonie und Caritas) aufsuchen.

Was versteht man unter privater Unterbringung?

Bei der privaten Unterbringung sucht sich das Land NÖ keinen Vertragspartner, sondern der Fremde sucht sich selbst eine Wohnung und einen Vermieter und schließt mit diesem einen Mietvertrag ab. Bei dieser Versorgungsform erhält der Fremde von der Bezirksverwaltungsbehörde monatliche Zuschüsse für Miete und Verpflegung (siehe nachfolgende Punkte).

Bei dieser Versorgungsform (privater Unterbringung) gibt es keine mobile Betreuung durch die Betreuungsorganisationen. Hier müssen die Asylwerber vielmehr die zentralen Beratungsstellen der Betreuungsorganisationen in St. Pölten und Wr. Neustadt (Diakonie und Caritas) aufsuchen.

Welche Geldleistungen erhält ein Asylwerber bei privater Unterbringung?

Einzelperson:

Mietzuschuss: € 120,- (monatlich)

Verpflegungszuschuss: € 200,- (monatlich)

Bekleidung: € 150,- (jährlich)

Schulbedarf: € 200,- (jährlich)

Familie:

Mietzuschuss: € 240,- (monatlich)

Verpflegungszuschuss f. Erw.: € 200,- (monatl.)

Verpflegungszuschuss für Kinder: € 90,-

Bekleidung: € 150,- (jährlich)

Schulbedarf: € 200,- (jährlich)

Rechte und Pflichten der Asylwerber?

Die Asylwerber haben Anspruch auf die vorgesehenen Leistungen der Grundversorgung. In jedem Quartier besteht eine Hausordnung, an die er sich zu halten hat. Gegenüber der Grund-

versorgungsbehörde bestehen diverse Meldepflichten und er hat sich insbesondere dem Asylverfahren zu stellen. Natürlich hat sich der Asylwerber, wie jeder andere auch, an die österreichischen Gesetze zu halten.

Pflichten der Quartierbetreiber?

Den Quartierbetreibern obliegen die Einhaltung der vertraglichen Vorgaben für Unterbringung und Verpflegung und diverse Nebenverpflichtungen (Betreuung, Meldungen usw.) sowie der Sauberkeit, Ordnung und Ruhe in den Quartieren. Insbesondere haben sie auch eine Basisbetreuung der untergebrachten Fremden zu gewährleisten.

Werden Asylquartiere überwacht?

Es gibt keine permanenten und speziellen Überwachungen von Asylquartieren. Vielmehr gibt es Kontrollen durch die Grundversorgungsbehörde aber auch regelmäßige Kontrollen durch die Fremdenbehörde. Darüber hinaus werden die Quartiere im Auftrag des Landes auch ständig von den beauftragten Betreuungsorganisationen im Auge behalten.

Darf ein Asylwerber einer unselbständigen Erwerbstätigkeit nachgehen?

Der Asylwerber benötigt für eine unselbständige Erwerbstätigkeit eine Beschäftigungsbewilligung, die theoretisch nach 3 Monaten erteilt werden könnte. Diese Beschäftigungsbewilligung ist aber nur in gewissen Branchen möglich (z.B. Erntehelfer). Die Beschäftigungsbewilligung ist von einem möglichen Arbeitgeber beim AMS zu beantragen, wobei die mögliche Stelle vorher Österreichern angeboten worden sein musste. In der Praxis werden kaum Beschäftigungsbewilligungen für Asylwerber ausgestellt.

Was versteht man unter unbegleiteten minderjährigen Fremden?

Darunter versteht man minderjährige Asylwerber (unter 18 Jahren), die ohne Begleitpersonen nach Österreich gekommen sind oder hier alleine gelassen wurden. Diese minderjährigen Fremden werden von den Kinder- und Jugendhilfebehörden in eigenen Unterkünften mit wesentlich höherer Betreuungsdichte als bei Erwachsenenquartieren versorgt. Die Grundversorgungsvereinbarung sieht spezielle Leistungen für unbegleitete minderjährige Fremde vor (z.B.

psychologische Betreuung, bessere Tagesstrukturierung, Deutschkurse usw.).

Welche Integrationsmaßnahmen werden bei Asylwerbern gesetzt?

Da bis zum Abschluss des Asylverfahrens nicht klar ist, ob der Asylwerber positiv beschieden wird und hier bleiben darf oder das Land wieder verlassen muss, ist es auch nicht sinnvoll, in dieser Phase sofort mit Integrationsmaßnahmen zu beginnen. Im Vordergrund sollen vielmehr schnelle Asylverfahren stehen. Unabhängig davon werden vom Land Niederösterreich jedoch Maßnahmen für sinnvolle Tagesstrukturierungen gefördert (auch Deutschkurse).

Für anerkannte Flüchtlinge (Asylberechtigte) stehen jedoch zahlreiche vom Land Niederösterreich geförderte Integrationsprojekte im Bereich der Sprach- und Berufsqualifikation und der Wohnraumbeschaffung zur Verfügung.

Werden die Asylwerber in den Quartieren mobil betreut?

Die Grundversorgungsvereinbarung sieht für die Information, Beratung und soziale Betreuung der Asylwerber einen Betreuungsschlüssel in der Form vor, dass es pro 140 Asylwerber einen Betreuer geben soll (1:140). Das Land NÖ kommt dieser Verpflichtung insofern nach, dass die Caritas und Diakonie mit dieser Aufgabe beauftragt wurde. Dabei ist die Caritas für das Wein- und Industrieviertel und die Diakonie für das Wald- und Mostviertel zuständig. Diese mobile Betreuung gibt es nur in organisierten Unterkünften. Für Asylwerber in privaten Unterkünften stehen die Beratungsbüros der Betreuungsorganisationen in St. Pölten, Korneuburg und Wr. Neustadt zur Verfügung.

Schule und Kindergarten

Die Kinder von AsylwerberInnen unterliegen natürlich auch der allgemeinen Schulpflicht und dem verpflichtenden Kindergartenjahr.

Sind Asylwerber in Grundversorgung krankenversichert?

Jeder Asylwerber in Grundversorgung ist bei der NÖ Gebietskrankenkasse versichert und hat somit vollen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Dabei sind Asylwerber mit einem E-Card-Ersatzbeleg ausgestattet (keine E-Card), der dem Arzt vorzuweisen ist.

Gemeinderatssitzung am 14. Oktober 2015

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Nachtragsvoranschlag 2015

Ordentlicher Voranschlag

Einnahmen/Ausgaben: Euro 5.304.400,00

Außerordentlicher Voranschlag

Einnahmen/Ausgaben: Euro 2.237.600,00

Gesamtvoranschlag:

Einnahmen/Ausgaben: Euro 7.542.000,00

Finanzierungssaldo „Maastricht-Ergebnis“
„Maastricht-Ergebnis“ - Euro 461.800,00

Schulden (Stand am Ende des Haushaltsjahres)

Gesamthaushalt Euro 5.225.500,00

„Maastricht-Schuldenstand“ Euro 1.259.000,00

Offene Vorbelastungen (Leasing)

Insgesamt Euro 0,00

Rücklagen

Gesamtrücklagenstand Euro 2.500,00

Beteiligungen

Beteiligungen Euro 245.850,00

Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

Gesamtsumme Euro 170.000,00

Örtl. Entwicklungskonzept

Der Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes lag in der Zeit vom 1. Juli bis 12. August 2015 am Gemeindegemeindeamt Wieselburg-Land zur allgemeinen Einsicht auf. Die geplanten Maßnahmen samt der eingelangten Stellungnahmen wurden dem Gemeinderat umfassend vorgetragen und die Verordnung erlassen.

Grundstücksverkauf

Das im Eigentum der Gemeinde Wieselburg-Land stehende Grundstück-Nr. 783 in der KG Weinzierl wird an Herrn Dr. Wolfgang Hofer verkauft.

Grundstücksankauf

Zwischen der Zizala Lichtsysteme GmbH als Verkäufer und der Gemeinde Wieselburg-Land als Käufer wurde der abgeschlossene Kauf-

vertrag betreffend der Grundstücke Nr. 624/1, 624/3 und 624/5 in der KG Mühling genehmigt.

Güterweg-Erhaltung 2015

Nach Prüfung der Angebote betreffend Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Fräs- und Asphaltierungsarbeiten ist die Firma Traunfellner A. GmbH, 3270 Scheibbs als Bestbieter hervorgegangen.

Straßenbezeichnung

Die neu entstandene öffentliche Verkehrsfläche in der Ortschaft Weinzierl erhält die Bezeichnung Weinzierl-Kornfeldgasse.

Spenden und Subventionen

M. Landstetter und A. Peschl	
Errichtung priv. Zufahrtsstraße	Euro 2.000,00
Hegering Wieselburg	Euro 250,00
Jusy - Jugendservice Ybbstal	Euro 220,00
Wanderverein Wieselburg	Euro 220,00
SOS Nothilfe Felicitas	Euro 180,00
Elternverein VS Wieselburg	Euro 150,00

Übernahme Sicherheitsdienstkosten

Für die am Gelände in den Hallen 12 und 13 der Messe Wieselburg GmbH vom Bundesministerium für Inneres eingerichtete „Asyl-Transitquartier“ anfallenden Kosten eines privaten Sicherheitsdienstes werden zu 50 % von der Gemeinde Wieselburg-Land übernommen.

Voraussichtliche Termine Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 14. April 2016

Freitag, 17. Juni 2016

Donnerstag, 22. September 2016

Donnerstag, 15. Dezember 2016

Bürgermeisterstunden

Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht

**jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr
sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00
Uhr** für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo. bis Do., 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr., 07. bis 12.00 Uhr und zusätz-
lich Die., 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Aus dem Bauamt

Bausprechtage

Die nächsten Bausprechtage sowie Bauverhandlungen finden jeweils donnerstags, 21. Jänner 2016, 3. März 2016 sowie 7. April 2016 statt.

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld im Bauamt mit Amtssachverständigen Herrn Ing. Wagner vom NÖ Gebietsbauamt III St. Pölten durchbesprochen werden.

Dank und Anerkennung für langjähriges und verdienstvolles Wirken zum Wohle der Gemeinde

Ausgeschiedene Personen

In Anerkennung ihrer Verdienste und Leistungen für die Gemeinde Wieselburg-Land als Gemeindevertreter in unterschiedlichen Funktionen wurden **Walter Stürzl, Johannes Heindl, Johann Ertl, DI Peter Moser, Franz Lothspieler, Ing. Hannes Bauernfried, Martin Eppensteiner und DI Michael Pernkopf verabschiedet. Kindergartenbetreuerin Helga Steiner wurde in den Ruhestand verabschiedet.**

Auf eigenen Wunsch hatten mehrere Gemeinderäte ihre Gemeinderatsfunktion nach mehrjähriger Tätigkeit zurückgelegt. Für ihre aktive Zeit als Gemeindevertreter sprach ihnen Bürgermeister Karl Gerstl Dank und Anerkennung aus und verlieh dabei Ehrenmedaillen der Gemeinde Wieselburg-Land. Die ausgeschiedenen Gemeindefunktionäre hatten Verantwortung übernommen und mit ihrer Tätigkeit



Bürgermeister Karl Gerstl bedankte sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten und bei Kindergartenbetreuerin Helga Steiner für Ihr langjähriges Wirken zum Wohle der GemeindebürgerInnen. V.l. Bürgermeister Karl Gerstl, DI Peter Moser, Rosa Maria Wögerer, Helga Steiner, DI Michael Pernkopf, Ing. Hannes Bauernfried, Franz Lothspieler, Walter Stürzl und Vizebürgermeister Markus Ratz. Nicht am Foto: Johannes Heindl, Johann Ertl und Martin Eppensteiner.

dazu beigetragen, die Lebensqualität der Menschen zu erhöhen. In den Ruhestand wurde Kindergartenbetreuerin Helga Steiner verabschiedet, welche im Kindergarten

Mühling tätig war. Für das langjährige und verdienstvolle Wirken zum Wohle der Gemeinde sei nochmals an alle ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Verantwortungsvolle Aufgabe für Gemeinde

Energiebeauftragter Markus Ratz

Vom 8. bis 30. Oktober 2015 absolvierte Vizebürgermeister Markus Ratz mit 40 Lehreinheiten die Ausbildung zum Energiebeauftragten gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012.

Eine seiner ersten Aufgaben ist die Erfassung aller Gemeindegebäude und sie im Sinn ihrer Energieeffizienz zu charakterisieren. Außerdem muss laut Gesetz über den Energieverbrauch dieser Bauten künftig Buch geführt werden. Diese Daten werden zeigen, wo Energie und damit auch Kosten eingespart werden können: Ein weiterer Schritt zur Energiewende in der Gemeinde. Für Fragen zum Energieverbrauch der Gemeindegebäude und zum Energiesparen steht nun Vizebürgermeister Markus Ratz zur Verfügung. Tel. 0699 12 12 32 50



V.l.: Geschäftsführer Energie- und Umweltagentur NÖ, Dr. Herbert Greisberger; Vizebürgermeister und Energiebeauftragter Markus Ratz; Bereichsleiter Gemeinden & Regionen Energie- und Umweltagentur NÖ Hubert Fragner.

Aus dem Schulalltag: 4. Klassen lernen Niederösterreich besser kennen

Aktive Volksschule Wieselburg

Einige spannende Tage in unserem Bundesland und unserer Landeshauptstadt: SchülerInnen der vierten Klassen lernen über unser Bundesland und besichtigten in diesem Zuge unter anderem das Stift Melk sowie die Burgruine Dürnstein und genossen eine Schifffahrt auf der Donau. Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder beim Rundgang durch die Landtagsgebäude und die St. Pöltner Altstadt.

Auch die vierte Klasse der Volksschule Wieselburg mit Klassenlehrerin Helga Neumeier besuchte im Rahmen des Unterrichtes die Landeshauptstadt St. Pölten. Dabei stand für die SchülerInnen eine Führung durch das Landhaus, eine Besichtigung des Landesmuseums und des Klangturms am Programm. Landesrat Stephan Pernkopf empfing die Gäste und beantwortete auch Fragen der Volksschulkinder.



Die 4. Klasse der Volksschule Wieselburg mit Klassenlehrerin Helga Neumeier zu Gast in St. Pölten. Landesrat Stephan Pernkopf empfing die Gäste und stand Rede und Antwort auf viele Fragen der Volksschulkinder.

Den SchülerInnen rund um Pernkopfs Nichte Karoline gefiel der lehrreiche Tag in St. Pölten.

SchülerInnen wie LehrerInnen genossen einige besondere Tage, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Kindergarten Mühling: Vorfreude mit unseren Kleinsten

Schöne Adventzeit

Kreative Projekte für Kinder und Erwachsene zur stimmungsvollsten Zeit im Jahr: Basteln macht jetzt besonders Spaß!

Der Advent beginnt im Kindergarten Mühling traditionsgemäß mit dem Adventkranzbinden. Kindergartenpädagogin Bettina Fischer bekam von den Eltern der Kindergartenkinder Reisig und hat mit Nicole Jäger und allen Kindern des Kindergartens Kränze gebunden. Weil dieses gemeinsame Werkeln einigen so großen Spaß machte, haben sie für zuhause Gestecke hergestellt.

Eine weitere kreative Idee: Ende November wurden aus Saft- und Milchkartons kleine Adventhäuser gebastelt. Ab 1. Dezember durfte immer ein Kind sein Haus zum Adventweg stellen, die Figuren Josef und Maria blieben bei diesem Haus stehen, bis nächsten Tag wieder ein Kind sein Haus hinstellte. Am 24. Dezember sind Josef und Maria bei der Krippe angelangt.

Da sich der Außenadventskalender im Vorjahr so großer Beliebtheit erfreut hat, schmückt auch heuer ein Kalender den neuen Zaun. Dieses Jahr hängen die Eltern der Kindergartenkinder Schmuck zum passenden Datum dazu. Vom Fenster beobachten die Kleinen mit strahlenden Augen, wie der Kalender täglich wächst. Es ist schön, mit welcher Freude und welchem Engagement die Eltern unterstützend mitwirken. Ein frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht das Kindergartenteam Mühling.



Wie im Vorjahr schmückt auch heuer ein Außenadventskalender den Zaun des Kindergartens



Adventkranzbinden im Kindergarten Mühling



Kinder bastelten aus Saft- und Milchkartons kleine Adventhäuser und gestalten einen „Adventweg“

Gemeinde Wieselburg-Land unterstützt ansässige Betriebe und Gewerbetreibende

Zuschuss für Registrierkassen

Der Gemeinderat der Gemeinde Wieselburg-Land beschloss die Gewährung eines Zuschusses zu den Anschaffungskosten für Registrierkassen. Im Rahmen der Gewerbeförderung sollen damit die in der Gemeinde ansässigen Betriebe und Gewerbetreibenden unterstützt werden. Die Belastung durch die erforderlichen Investitionen für die Neuanschaffung von Registrierkassen wird damit vermindert.

Als Förderungswerber gelten Unternehmen, Gewerbetreibende und Landwirte mit ihrem Sitz in der Gemeinde Wieselburg-Land, die nachweislich eine Neuanschaffung einer Registrierkasse, eines Kassensystems und/oder Software sowie zugehöriger Geräte im Zeitraum vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2016 getätigt haben. Die Förderung besteht in einem nicht rückzahlbaren Bargeldzuschuss zu

den Anschaffungskosten. Der Mindestzuschuss beträgt Euro 50,--, der Höchstzuschuss wird mit Euro 500,-- pro Unternehmen und Gewerbetreibenden festgelegt.

Ansuchen sind bei der Gemeinde schriftlich einzubringen. Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen anzuschließen: Auszug aus dem Firmenbuch oder Gewerbeschein; Originalrechnungen und Zahlungsbestätigungen (Kontoauszug) betreffend der Anschaffung. Der Antrag ist bei der Gemeinde im Zeitraum vom 1. April 2016 bis 31. Dezember 2016 zu stellen.

Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen am Gemeindeamt unter Tel. 52269 oder www.wieselburg-land.at.

Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten? Aufgrund zahlreicher Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter. Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416 522 69.

Jagdpatchauszahlung

der Genossenschaftsjagden Gumprechtsfelden, Marbach, Mühling, Schadendorf, Wechling und Weinzierl.

Der Jagdpacht kann in der Zeit vom **1. Februar 2016 bis einschließlich 1. August 2016** täglich während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden. Nach Ablauf der Abholungsfrist werden die verbliebenen Restbeträge dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

NMS Wieselburg: Weihnachtsgeschenke für rumänische Kinder

Für Bedürftige sammeln

Soziale Aktion

Die SchülerInnen der NMS Wieselburg haben an der Geschenkpackchenaktion für rumänische Kinder in der Diözese Oradea teilgenommen. Im Rahmen des Religionsunterrichtes wurden mit ihrer Lehrerin Martina Palmeshofer 62 Schachteln befüllt und weihnachtlich verpackt.

OSR HD Rosa Maria Hörhann, MMSc und das Team der CHS Wieselburg



V.l.: Direktorin Rosa Maria Hörhann, MMSc, Florian Pfeiffer, Felix Beneder, Leonie Kupfer, Christian Nuster, Julius Heindl, Gregor Schneider, Sarah Aichinger, Religionslehrerin Martina Palmeshofer.

nmswieselburg.at

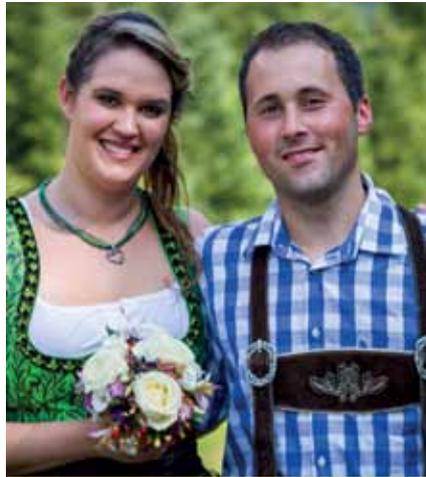
Neue Niederösterreichische Mittelschule
Wieselburg

Herzliche Gratulation!

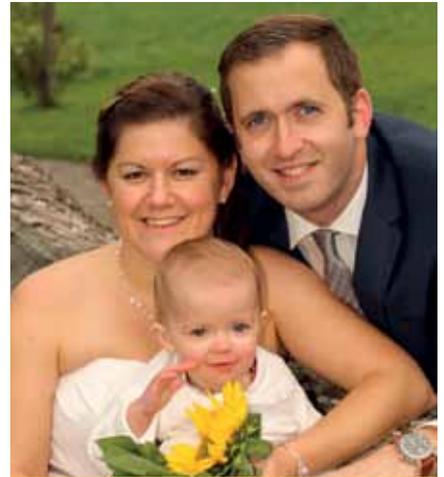
Eheschließung



Isabella Spitz und Alexander Reiter,
Schadendorf



Eva Haugensteiner und Christian Resch,
Marbach



Doris Lugbauer und Mario Trümmel,
Weinzierl-Josef Pfeiffer-Straße



DI Chiara Holler und Mag. Franz Rafetzeder,
Wechling



Barbara Burian und Alexander Haselsteiner,
Moos



Manuela Tod und Günter Steubelmüller,
Mühling-Sonnenweg



Katharina Wurzer und Johann Höfler,
Haag

**Die Gemeinde Wieselburg-Land
stellt frisch vermählte Gemeinde-
bürgerInnen gerne vor.**

**Bei Interesse an einer Veröffentli-
chung in der Gemeindezeitung
bitte um Kontaktaufnahme
unter 07416 522 69 oder e-mail an
gemeinde@wieselburg-land.gv.at.**

**Wir freuen uns
auf viele Hochzeitfotos.**

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten

Jonathan Jäger, Gumprechtsfelden
Lia Francsik, Köchling
Elias Wagner, Weinzierl-Weinzierlweg
Lena Gassner, Mühling-Millinggasse
Matthäus Teufel, Mühling-Bahnstraße



Kindergarten Weinzierl: Ein ganz besonderes Ereignis

Nikolaussuche

Die Kinder des Kindergarten Weinzierl samt Eltern, Verwandten und Freunde machten sich heuer erstmals auf die Suche nach dem Nikolaus.

Begleitet von vier Buben auf ihren Blasinstrumenten wanderten die Kinder mit Laternen durch den Schlosspark, in der Hoffnung ein paar vom Nikolaus hinterlassene Spuren zu finden. Leider ohne Erfolg. Zurück im Garten des Kindergartens fand sich dann doch noch eine Mütze und ein Schlitten. Der Nikolaus selbst war jedoch nirgends zu sehen. Nach ein paar Liedern und einem Mitmachspiel öffnete sich die Tür des Kindergartens und der Nikolaus trat in die Mitte der wartenden Runde. Er übergab jedem

Kind ein Jutesackerl gefüllt mit Leckereien, ehe die Schulanfänger für den Nikolaus tanzten. Bei Punsch für Groß und Klein und kleinen Häppchen ließ das gesamte Team des Kindergartens dieses schöne Fest gemütlich ausklingen. So ging die erste Nikolaussuche der Kinder des Kindergartens Weinzierl erfolgreich zu Ende.



Für jedes Kind wartete ein Nikolaussackerl.



Bei Liedern und einem Spiel warteten alle auf den Nikolaus.



Der Nikolaus trat in die Mitte der Runde.

Nach den Feiertagen

Christbaum-entsorgung

Die Gemeinde Wieselburg-Land bietet wieder das Service an: **Die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen.** Um die **kostenlose Abholung** in Anspruch nehmen zu können, ist eine **rechtzeitige Anmeldung** am Gemeindeamt unter Tel.: 52269 erforderlich. Bitte den Christbaum ohne jeglichen Behang (Lametta) und Christbaumschmuck vor dem Haus zur Abholung bereitlegen.

Abholung:

In der Zeit von 11. bis 15. Jänner 2016.

Halb- und Ganztagesbetreuung in unseren Kindergärten

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2016/2017 ist

Montag, 11. Jänner 2016, von 13:00 bis 15:00 Uhr, in den jeweiligen NÖ. Landeskindergärten Weinzierl und Mühlting.

Wahlmöglichkeiten:

- **Halbtagesplatz** oder
- **Ganztagesplatz**

Bitte nehmen Sie den Termin der Einschreibung unbedingt wahr. Mitzubringen ist das Kind sowie die Geburtsurkunde des Kindes.

Der Einschreibetermin in den NÖ. Landeskindergarten Neumarkt/Ybbs:

Montag, 25. Jänner 2016, 14:00 bis 18:00 Uhr sowie Dienstag, 27. Jänner 2016, 13:00 bis 15:00 Uhr.



Bewegung im Kindergarten macht Spaß.

Öffentliche Nebenanlagen von Straßen

Bankette schützen

Die Gemeinde Wieselburg-Land ist für die Erhaltung der Güterwege zuständig. In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von anderen Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straßen wie Bankette, Straßengräben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt. Es wird jedoch immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich beschädigt werden.

Das Bankett ist ein wichtiger Faktor für die Haltbarkeit einer Straße und dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Nie-

derschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv. Auch Grenzmarken und Grenzsteine dürfen nicht beschädigt oder sogar entfernt werden. Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass EigentümerInnen von Bäumen und benachbarten Waldungen zeitgerecht dafür zu sorgen haben, die Äste der Bäume und Sträucher aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn zu entfernen. Güterwege sind Straßen, die vorwiegend der verkehrsmäßigen Erschließung von land- und



Das Bankett und auch der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße, daher sind diese nicht zu beschädigen.

forstwirtschaftlichen Anwesen an das übergeordnete Straßennetz dienen. Die Erhaltung dieser Wege ist ein gemeinsames Anliegen der Gemeinde, NÖ Agrarbezirksbehörde, der AnrainerInnen und der StraßenbenutzerInnen. Das Land Niederösterreich und die Gemeinde leisten jährlich sehr hohe finanzielle Beiträge zur Aufrechterhaltung eines guten Güterwegesetzes. Die Beachtung der angeführten Bestimmungen dient dem Schutz der Straßenanlagen und verlängert wesentlich die Lebensdauer der Wege.

Bitte um Beachtung und Verständnis!

Verabschiedung: Silvia und Karl König, Weinzierl

Geschäftsauflösung

s'Gwandl und Elektro König bedanken sich für die schönen Jahre.

In den letzten 20 Jahren haben Silvia und Karl König aus Weinzierl „gemeinsam“ mit ihren KundInnen in harter, aber erfüllender Arbeit zwei florierende Unternehmen aufgebaut: s'Gwandl und Elektro König. Nach diesem langen Weg voller Freude und Erfolg erlauben sich

die beiden, den Schritt in die Pension bekannt zu geben. Da es nur ein Weiter- und kein Weggehen ist, sind Silvia und Karl König bei kleinen Problemen und Fragen gerne noch ein bißchen länger für Sie unter Tel. 0664 505 13 55 erreichbar. Sie bedanken sich für die schönen Jahre und wünschen Ihnen und sich selbst das Beste, für alles was noch kommt. Auch seitens der Gemeinde alles erdenklich Gute.

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor.

Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416 522 69. Wir beraten Sie gerne!



Bis Ende Dezember 2015 haben s'Gwandl und Elektro König noch ungestörten Verkauf.

Wir trauern um

Sterbefälle

Johann Schmid, Weinzierl-Schloßstraße
Kilian Stöckl, Weinzierl-Josephinerstraße
Brigitte Stockinger, Weinzierl-Seepromenade
Franz Brunner, Köchling
Maria Steindl, Weinzierl-Kalkofenstraße
Anna Flatzlsteiner, Weinzierl-Haydnweg
Hermine Koller, Weinzierl-Josephinerstraße
Ing. Erich Trabitsch, Weinzierl-Grestnerstraße

Im Dienste der Bevölkerung: Besonderer Service für unsere GemeindebürgerInnen

Aktion „Essen auf Rädern“

Seit vielen Jahren führt die Gemeinde Wieselburg-Land die Aktion „Essen auf Rädern“ durch und meist ältere GemeindebürgerInnen lassen sich täglich das Mittagessen über diesen Dienst zustellen. Nun ist es notwendig geworden, den Kostenbeitrag pro Essen von Euro 3,70 auf Euro 4,00 inkl. Ust anzupassen.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist für Menschen

gedacht, die aus Gründen des Alters oder eines Gebrechens nicht mehr oder nur schwer in der Lage sind, selbst zu kochen. Die Kosten für ein Mittagessen betragen pro Portion Euro 4,00. Pro Zustellung wird ein Kostenbeitrag von Euro 1,80 eingehoben, wenn das monatliche Familien-Nettoeinkommen bei alleinstehenden Personen **über** Euro 1.000,-- und bei Ehepaaren **über** Euro 1.500 beträgt. Bei einem monatlichen Familien-Nettoeinkommen bei alleinstehenden

Personen **bis** Euro 1.000,-- und bei Ehepaaren **bis** Euro 1.500,-- verringert sich die Zustellung auf Euro 1,00 pro Zustellung. **BezieherInnen einer Ausgleichszulage gemäß den Sozialversicherungsgesetzen bezahlen keinen Kostenbeitrag für die Zustellung.** Erfolgen an eine Liegenschaftsadresse mehrere Zustellungen wie z.B. an ein Ehepaar, so wird der Kostenbeitrag für die Zustellung nur 1 x eingehoben.

Zur Zeit werden täglich 15 bis 20 Essen von unseren geringfügig beschäftigten Essenszustellerinnen, Hermine Lechner und Elfriede Krenn-Pichelmann, im gesamten Gemeindegebiet zugestellt. Besonders wichtig ist natürlich auch die Qualität des Essens, welches von den Gastwirten Walter Wurzer (Neumühl), Monika Amesreither (Schadendorf) und Steven's Taverne (Weinzierl) zubereitet wird. Dabei wird ein dreigängiges Menü mit Suppe, Hauptspeise und eine kleine Nachspeise angeboten. Neu- sowie Abbestellungen der Essensanzahl bitte am Vortag bis spätestens 9.00 Uhr wochentags bei der Gemeinde oder am Wochenende direkt bei den zwei Essenszustellerinnen bekannt geben.

Bei Interesse an diesem Service und für weitere Informationen setzen Sie sich mit den MitarbeiterInnen am Gemeindeamt unter Tel. 52269 in Verbindung.



Gern in Anspruch genommener Service der Gemeinde Wieselburg-Land: Die Aktion „Essen auf Rädern“; Drei Gastwirte wechseln sich monatlich mit dem Zubereiten der Speisen ab. V.l. Stefan Gally, die beiden Essenszustellerinnen Hermine Lechner sowie Elfriede Krenn-Pichelmann, Bürgermeister Karl Gerstl.

Helfen wir mit!

Sauberer Strom

Aus dem Bezirk Scheibbs: 1.010 Photovoltaikanlagen, 1 Windrad, 2 Biomasse- und 69 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 26.000 Haushalte.

Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen. Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, Strom zu sparen. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs

Geschafft ✓
100%
Erneuerbarer Strom aus NÖ.
Unabhängig und sicher.

ENERGIE- UND UMWELTBÜNDNIS WIESELBURGERLAND **ENU**

Das ist unser Beitrag:
Im **Bezirk Scheibbs** erzeugen **PV-Anlagen, Windräder, Biomasse- und Kleinwasserkraftwerke** sauberen Strom für **26.000 Haushalte**.

Schon 100% des Strombedarfs werden in **Niederösterreich** erneuerbar erzeugt. Mit jedem zusätzlichen Prozent Erneuerbarer Energie drängen wir die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöhen die **Wertschöpfung im Land**.

Weiter so! www.energiebewegung.at

ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.

Die interaktive Karte auf www.energiebewegung.at gibt einen schnellen Überblick über

Projekte in Ihrer Nähe – je mehr Projekte wir in unserer Gemeinde umsetzen desto besser! Einen Überblick über die Stromerzeugung in NÖ aus Erneuerbaren erhalten Sie auf www.energiebewegung.at.

Ansuchen für das Jahr 2015 zwischen 1. Jänner und 31. März 2016 stellen

Tierzuchtförderung

Es wird seitens der Gemeinde in Erinnerung gerufen: Der Gemeinderat hat vor geraumer Zeit eine Änderung der bisherigen Tierzuchtförderungsbeiträge beschlossen. Diese sind seit 1. Jänner 2015 gültig. Die neuen Förderbeträge werden ab 1. Jänner 2015 gewährt - das Ansuchen um Förderung ist für alle Kategorien zwischen 1. Jänner und 31. März des Folgejahres (d.h. für 2015 zwischen 1. Jänner und 31. März

2016) einzubringen. Die Abrechnung und Überweisung erfolgt bis Ende April 2016.

Der Förderungsbetrag pro Betrieb wird bei

Rindern mit durchschnittlich vier Besamungen pro Tier und Jahr begrenzt. Die maximale Anzahl an förderbaren Besamungen errechnet sich aus der am 31.12. des Förderungsjahres

Beitrag beim Ankauf von Vatertieren

Tiergattung	Förderungsbeitrag
Rind (Stier)	40 % vom Bruttoankaufsbetrag - höchstens Euro 1.000,--
Schwein (Eber)	40 % vom Bruttoankaufsbetrag - höchstens Euro 150,--
Schaf/Ziege (Widder/Bock)	40 % vom Bruttoankaufsbetrag - höchstens Euro 150,--

Beitrag zur künstlichen Besamung beim Rind

Tiergattung	Besamungsart	Förderungsbeitrag
Rind	Besamung durch Tierarzt	Euro 11,-- pro tatsächlich durchgeführter Besamung Vorzulegenden Unterlagen: - Tierarzt-Besamungsscheine - Bestandsverzeichnis für Rinder mit Stand 31.12. des Förderungsjahres oder Registerauszug aus der AMA-Rinderdatenbank mit Stand 31.12. des Förderungsjahres
Rind	Besamung durch Besamungstechniker	Euro 9,00 pro tatsächlich durchgeführter Besamung Vorzulegenden Unterlagen: - Besamungsscheine - Bestandsverzeichnis für Rinder mit Stand 31.12. des Förderungsjahres oder Registerauszug aus der AMA-Rinderdatenbank mit Stand 31.12. des Förderungsjahres
Rind	Besamung durch Eigenbestandsbesamer	Euro 5,-- pro tatsächlich durchgeführter Besamung Vorzulegenden Unterlagen: - Besamungsscheine - Bestandsverzeichnis für Rinder mit Stand 31.12. des Förderungsjahres oder Registerauszug aus der AMA-Rinderdatenbank mit Stand 31.12. des Förderungsjahres
Schwein	Besamung	- Zuchtsauenbestand: bis 35 Zuchtsauen Euro 10,-- pro Zuchtsau/Jahr - Zuchtsauenbestand: 36 bis 70 Zuchtsauen Euro 10,-- pro Zuchtsau/Jahr für die ersten 35 Zuchtsauen Euro 7,-- pro Zuchtsau/Jahr für die 36. bis 70. Zuchtsau - Zuchtsauenbestand: über 70 Zuchtsauen Euro 10,-- pro Zuchtsau/Jahr für die ersten 35 Zuchtsauen Euro 7,-- pro Zuchtsau/Jahr für die 36. bis 70. Zuchtsau Euro 5,-- pro Zuchtsau/Jahr für die restlichen Zuchtsauen Vorzulegenden Unterlagen: „AMA-Stichtagsliste 1.4. des Förderungsjahres“ Der jährliche Förderungsbetrag kann max. Euro 1.000,-- pro Betrieb betragen.

gehaltenen Anzahl an Kühen und belegfähigen Zuchtkalbinnen (am 31.12. älter als 15 Monate) mal vier. Darüber hinausgehende Belegungen werden nicht mehr gefördert. Ausgenommen von dieser Regelung sind Besamungen von Kühen, die für Embryotransfer vorgesehen sind; für diese sind alle Besamungen förderbar.

Anmeldung Ihres Hundes

Information

Es wird darauf hingewiesen, dass die Chip-Pflicht und die damit verbundene Registrierung von Hunden nicht die Anmeldung des Hundes am Gemeindeamt ersetzt.

Laut NÖ Hundeabgabegesetz 1979 ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, zur Entrichtung der Hundeabgabe verpflichtet. Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat durch die/den HundehalterIn am Gemeindeamt zu melden. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Hunde, welche abhanden gekommen sind, verkauft wurden oder verstorben sind, bitte am Gemeindeamt abmelden, damit die Hundeabgabe nicht mehr vorgeschrieben wird.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

die NO Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5

gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs

UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272

Öffnungszeiten ASZ Purgstall: MO, DI, DO, FR von 08.00 - 14.00 Uhr

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Hartkunststoffe

*** NEU Getrennte Übernahme NEU ***

Haushaltsgegenstände wie Wäschekörbe, Kisten, Kleiderbügel, Gießkannen, Blumentröge, Spielzeug, CD-Hüllen und Gartenmöbel werden im ASZ in Purgstall an der Erlauf und bei den Problemstoffsammlungen in Ihrer Gemeinde kostenlos übernommen.

Da diese Altstoffe für die stoffliche Verwertung geeignet sind, werden Sie gebeten, die angeführten Hartkunststoffe nicht über den Restmüllbehälter oder Sperrmüll zu entsorgen.



25 Jahre GVV
15 Jahre ASZ in Purgstall an der Erlauf
Tag der offenen Tür am Dienstag, 04. Oktober 2016



Abholdienst

Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich. Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 ver-

rechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet. Kostenpflichtige Abfälle wie Reifen, Restmüll, div. Altholz, Eternit und Bauschutt werden zusätzlich verrechnet. Bitte beachten Sie die höheren Entsorgungspreise bei einer Abholung. Rufen Sie das **Abfall** 07489-30035!

Keine Lebensmittel im Abfall

Ist unser Essen zu billig?

Es fehlt eindeutig an Wertschätzung für Lebensmittel, denn Produkte wie Käse, Fleisch und Milch sind hierzulande vor allem in Discount-Märkten sehr billig. Diese Märkte geben den Preis vor und andere Supermarktketten versuchen mitzuhalten. Die Konsequenz: "Was billig ist, ist auch nichts wert."

So landen in Niederösterreich jährlich 60.000 Tonnen Lebensmittel im Abfall.

Silofolien
KOSTENLOSE Übernahme im ASZ
(sauber, ohne Netz)



Haltbar oder nicht?

Viele Lebensmittel werden weggeschmissen, weil das Haltbarkeitsdatum abgelaufen oder die Ware verdorben ist. Oft landen Lebensmittel aber unnötigerweise in der Mülltonne. Denn das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur eine Garantie des Herstellers, dass das Produkt "unter richtigen Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften behält". Das heißt, dass viele Lebensmittel auch noch nach der Frist verzehrt werden können. Wichtig ist nur, dass man durch Kosten, Riechen und Schmecken probiert, ob es noch in Ordnung ist. Anders sieht es jedoch aus, wenn die Ware mit einem Verbrauchsdatum versehen ist. Denn dann handelt es sich dabei um leicht verderbliche Lebensmittel wie es bei Faschiertem oder Geflügelfleisch der Fall ist. Nach Ablauf des Verzehrdatum sollte man die Finger davon lassen.

Klicken Sie sich rein!
mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf www.umweltverbaende.at



Abfall
0 74 89 / 300 35

MÜLLABFUHR 2016

Gemeinde Wieselburg-Land

**GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM
BEZIRK SCHEIBBS**
Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5
gwscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs



R2 P4 VP4 = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte !

Altstoffsammelzentrum

MO, DI, DO, FR von 08.00 bis 14.00 Uhr geöffnet!

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr 1 Neujahr	Mo 1	Di 1 PAP BIO	Fr 1	So 1 Staatsfeiertag	Mi 1 PRO-SPERR VP4
Sa 2	Di 2 BIO	Mi 2	Sa 2	Mo 2 RM	Do 2
So 3	Mi 3 PRO-SPERR	Do 3	So 3	Di 3 BIO	Fr 3
Mo 4 PAP	Do 4 P4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4
Di 5 BIO	Fr 5	Sa 5	Di 5 RM	Do 5 Christi Himmelf.	So 5
Mi 6 Hl.3 Könige	Sa 6	So 6	Mi 6 PRO-SPERR VP4	Fr 6	Mo 6
Do 7	So 7	Mo 7 VERP	Do 7	Sa 7	Di 7
Fr 8	Mo 8	Di 8 RM	Fr 8	So 8	Mi 8
Sa 9	Di 9 RM	Mi 9	Sa 9	Mo 9	Do 9
So 10	Mi 10 VP4	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10
Mo 11 VERP	Do 11	Fr 11	Mo 11	Mi 11	Sa 11
Di 12 RM	Fr 12	Sa 12	Di 12	Do 12	So 12
Mi 13	Sa 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13
Do 14	So 14	Mo 14	Do 14	Sa 14	Di 14
Fr 15	Mo 15	Di 15 BIO	Fr 15	So 15 Pfingstsonntag	Mi 15
Sa 16	Di 16 BIO	Mi 16	Sa 16	Mo 16 Pfingstmontag	Do 16
So 17	Mi 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17
Mo 18	Do 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18	Sa 18
Di 19	Fr 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19
Mi 20	Sa 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20
Do 21	So 21	Mo 21	Do 21	Sa 21	Di 21 PAP BO/W
Fr 22	Mo 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22
Sa 23	Di 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23	Do 23
So 24	Mi 24	Do 24	So 24	Di 24 P4 BO/W	Fr 24
Mo 25	Do 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25	Sa 25
Di 26	Fr 26	Sa 26	Di 26 PAP BO/W	Do 26 Fronleichnam	So 26
Mi 27	Sa 27	So 27 Ostersonntag	Mi 27	Fr 27	Mo 27 VERP
Do 28	So 28	Mo 28 Ostermontag	Do 28	Sa 28	Di 28 RM BIO
Fr 29	Mo 29	Di 29	Fr 29 VERP	So 29	Mi 29
Sa 30	Di 30	Mi 30 STRAUCH BIO	Sa 30	Mo 30	Do 30
So 31	Do 31	Fr 31 P4	So 31	Di 31 RM BIO	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1 Allerheiligen	Do 1
Sa 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2
So 3	Mi 3 PRO-SPERR	Sa 3	Mo 3	Do 3 STRAUCH	Sa 3
Mo 4	Do 4	So 4	Di 4 45 Jahre ÖVP BIO	Fr 4	So 4
Di 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5 PRO-SPERR R2	Sa 5	Mo 5 PAP
Mi 6	Sa 6	Di 6	Do 6 BIO	So 6	Di 6 BIO
Do 7	So 7	Mi 7	Fr 7 R2	Mo 7	Mi 7 PRO-SPERR
Fr 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8 Maria Empf.
Sa 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9
So 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10
Mo 11	Do 11	So 11	Di 11 PAP BO/W	Fr 11	So 11
Di 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12 VERP
Mi 13	Sa 13	Di 13	Do 13 BO/W	So 13	Di 13 RM
Do 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14
Fr 15	Mo 15 Maia Himmelf.	Do 15	Sa 15	Di 15 RM	Do 15
Sa 16	Di 16 PAP	Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16
So 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17 VERP	Do 17	Sa 17
Mo 18	Do 18	So 18	Di 18 RM	Fr 18	So 18
Di 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19
Mi 20	Sa 20	Di 20 RM BIO	Do 20	So 20	Di 20 BIO
Do 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21
Fr 22	Mo 22 VERP	Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22
Sa 23	Di 23 RM BIO	Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23
So 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24
Mo 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	So 25 Christtag
Di 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26 Nationalfeiertag	Sa 26	Mo 26 Stefanitag
Mi 27	Sa 27	Di 27	Do 27 BO/W	So 27	Di 27
Do 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28
Fr 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29
Sa 30	Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30
So 31	Mi 31	Mo 31			Sa 31

Behälter am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

PRO-SPERR - !!! Übernahme bei der Fa. AWÖ !!! - Info unter "Entsorgungshinweise und Tipps"

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS

ASZ = Altstoffsammelzentrum in Purgstall

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 074 89 / 30035

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 14.00 Uhr
(PREISE INKL. 10 % MwSt.)



RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim ASZ um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim ASZ möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten oder Küchenrolle einwickeln) kompostieren möchten. Laubsammler, Einstecksäcke für die Biotonne und das Biokübel sowie Biokübel sind am Gemeindeamt oder beim ASZ erhältlich.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Gebühren-/Abgabenvorschreibung halbjährlich verrechnet.

STRAUCH = Strauch-/Grünschnittabholung (Anmeldung erforderlich)

Die Anmeldung am Gemeindeamt ist bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Beim ASZ und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH, Krügling 10, 3250 Wieselburg (Öffnungszeiten: Mo-Fr von 07.00 - 17.00 Uhr) können Sie Baum- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen kostenlos abgeben. Biomaterial, welches biotonnengeeignet ist (z.B.: Grünschnitt, Laub, Erde, Balkonblumen) wird zum Preis von EUR 66,00 à Tonne im ASZ übernommen.

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim ASZ kostenlos möglich.

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebeänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim ASZ kostenlos übernommen.

PRO+SPERR = Problemstoffe, Styropor, Alttextilien, Elektroaltgeräte, (sechsmal jährlich) Sperrmüll, Altholz, Eisenschrott, Altreifen, Bauschutt (Kleinmengen), WC, Waschbecken, Flachglas, Agrar- und Silofolien, Hartkunststoffe
Mittwoch, 03.02., 06.04., 01.06., 03.08., 05.10. und 07.12.2016

werden zu den o.a. Terminen bei der Firma Abfallwirtschaft Ötztal Entsorgungsgesellschaft mbH, Gewerbepark Haag 2 (neben der Firma Anton Rohrer GesmbH) nur in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr übernommen.

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altseifeöle, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungsmittel und Reinigungsmittel

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Styropor (sauber): Formteile, EPS; *** NEIN *** XPS (Styrodur) -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Alttextilien: sauber, trocken und verwendbar; verschmutzt -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Elektroaltgeräte: Klein- und Großgeräte, welche mit Strom betrieben werden (Batterien, Akkus entfernen)

Gasentladungslampen: Energiesparlampen, LED-Lampen, Leuchtstofflampen und -röhren, Neonröhren, Solarleuchten; *** NEIN *** Halogenlampen, Glühbirnen -> Restmüllbehälter

Geräte- und Fahrzeugbatterien: Konsumbatterien, div. Akkus, Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten, Starterbatterien von Fahrzeugen

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, wie z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Koffer, Ski, Surfbretter, Kunststofffenster und -türen (ohne Glas)

Altholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betteinsätze (ohne Eisen), Balkone, Zäune

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle

!!! Kostenlose Abholung größerer Eisenteile, größerer Mengen an Eisenschrott sowie Autowrack bzw. -teile zu den Problemstoff- und Sperrmüllsammelterminen nach erfolgter Anmeldung beim GfVU !!!

Altreifen: PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); *** NEIN *** LKW- und Traktorreifen -> ASZ (EUR 154,00 à Tonne); Fahrradreifen und -schläuche, Vollgummiereifen -> Restmüllbehälter

Bauschutt (Kleinmengen): Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Eternit (EUR 11,00 à 100 kg)

WC, Waschbecken: kostenlos

Flachglas: sauberes Fensterglas, Drahtglas, Glasbausteine, Trinkgläser, Geschirr, Scheinwerfergläser, Fenster und Türen mit Glas (EUR 11,00 à 100 kg) >>> Das Auslagern von Fenstern und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

Agrar- und Silofolien sortieren: sauber, Netz separat -> kostenlos

verschmutzt, vermischt mit Netz -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Hartkunststoffe: Wäschekörbe, Kisten, Spielzeug, Geschirr, Gartenmöbel, Gießkannen, Kleiderbügel, CD-Hüllen

Sonstiges: CD's, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder, Nespresso-Kapseln

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Abfälle jeder Art können Sie auch im ASZ zu den Übernahmeterminen - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs
Abfall ☎ 074 89 / 30035 bzw. an Ihr Gemeindeamt ☎ 07416/522 69; e-mail: gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Ihr Bürgermeister

Karl Gerstl e.h.

Ihr Umweltgemeinderat

Mag. Franz Rafetzeder e.h.

Elektroaltgeräte sind wertvoll

- behalten wir die Ressourcen in Österreich!



Elektrogeräte (EAG) enthalten Schadstoffe einerseits und wertvolle, wiederverwertbare Inhaltsstoffe andererseits - ihnen fällt daher bei der Entsorgung besondere Beachtung zu. Diese werden kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Gemeinde übernommen. Die Profis vor Ort helfen gerne!

Unterschieden werden folgende Kategorien:



ELEKTRO-GROSSGERÄTE
Seitenlänge > 50 cm



ELEKTRO-KLEINGERÄTE
Seitenlänge < 50 cm



KÜHLGERÄTE



BILDSCHIRMGERÄTE



GASENTLADUNGSLAMPEN

SCHADstoffe Richtig entsorgen schützt die Umwelt

Elektroaltgeräte enthalten Schadstoffe, die für Mensch, Tier und Umwelt eine Gefahr darstellen - z.B. Quecksilber in Energiesparlampen oder Bügeleisen-Schaltern. Diese Schadstoffe sollten daher nicht in die Umwelt gelangen,

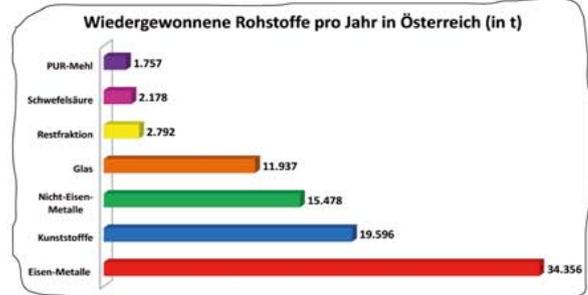
da sie dort großen Schaden anrichten und die Gesundheit gefährden. Daher ist es besonders wichtig, kaputte Elektroaltgeräte, die man nicht mehr reparieren kann, richtig zu entsorgen!

WERTstoffe Richtig entsorgen spart Ressourcen

Um die wertvollen Inhaltsstoffe der Elektroaltgeräte nutzen zu können, werden diese in vielen, aufwändigen Arbeitsschritten gewonnen. Das beginnt schon beim Bergbau in Entwicklungsländern und endet in der verarbeitenden Industrie, z.B. in Asien. Zwischen den vielen einzelnen Verarbeitungsschritten liegen außerdem noch lange internationale Transportwege, bis das Elektrogerät in Betrieb genommen werden kann.

Rohstoffe sind knapp. Wiederverwertung erspart den Abbau immer neuer, begrenzter Vorräte.

Die Abgabe der kaputten Elektroaltgeräte im ASZ der Gemeinde sichert die fach- und umweltgerechte Entsorgung, und damit die Wiederverwertung von vielen Wertstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, etc.) im Inland. Durch die Übergabe an illegale Sammler (z.B. ausländische Müllbrigaden) ist beides nicht gewährleistet!!



Sammel Mengen in NÖ



	2013	2014		
ELEKTRO-GROSSGERÄTE	2.828.080 kg	2.871.150 kg	= + 1,5 %	= 1,76 kg/EW
ELEKTRO-KLEINGERÄTE	4.183.461 kg	4.513.925 kg	= + 7,9 %	= 2,77 kg/EW
KÜHLGERÄTE	2.188.730 kg	2.089.050 kg	= - 4,5 %	= 1,28 kg/EW
BILDSCHIRMGERÄTE	142.815 kg	123.206 kg	= - 13,7 %	= 0,08 kg/EW
GASENTLADUNGSLAMPEN	3.108.301 kg	3.040.517 kg	= - 2,2 %	= 1,86 kg/EW

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden betreffend Abfallentsorgung und Seuchenvorsorgeabgabegesetz rufen Sie das **Abfall** ☎ 0 74 89 / 300 35. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!
Verbandsobmann
Geschäftsführer
Bgm. Christoph Trampler e.h.
Johann Wurzenberger e.h.

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre: Sitzend v.l. Johannes Brandtner, Weinzierl-Grestnerstraße; Herta Schönbichler, Neumühl; Maria Lasselsberger, Weinzierl-Schloßstraße; Herta Guger, Weinzierl-Grestnerstraße; Stehend Mitte: Dipl.-Ing. Josef Pernkopf, Weinzierl-Josephinerstraße;



80 Jahre: Theresia Eppensteiner, Marbach; Friedrich Gröbner, Haag; Maria Mundsperger, Marbach; Leopold Braunauer, Berging;



75 Jahre: Josef Kalteis, Galtbrunn;



85 Jahre: Franziska Tratz, Wechling; Franz Gröbner, Neumühl; Rosa Reiter, Weinzierl-Schloßstraße;



Goldene Hochzeit: Anna und Franz Reiterlehner, Wechling; Leopoldine und Ignaz Zöchbauer, Furth;



90 Jahre: Maria Ebenführer, Neumühl;

Müllabfuhrkalender

Dieser Gemeindenachricht ist der **Müllabfuhrkalender 2016** eingehaftet. Es wird ersucht, diesen vorsichtig herauszulösen und gut aufzubewahren, um die entsprechenden Abfuhrtermine im Jahr 2016 beachten zu können. Weitere Abfuhrkalender erhalten Sie am Gemeindeamt Wieselburg-Land.

Jubilarinnen und Jubilare ohne Bild

85 Jahre: Leopoldine Fedrigotti, Mühling-Erlaufalstraße;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

NÖ Landesregierung und Gemeinde Wieselburg-Land

Heizkostenzuschuss 2016

Die NÖ Landesregierung und die Gemeinde Wieselburg-Land gewähren an sozial bedürftige GemeindebürgerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016. Gemeinde Wieselburg-Land: Euro 120,-; NÖ Landesregierung: Euro 120,-. Der Antrag kann bis 30. März 2016 bei der Gemeinde gestellt werden.

Wer kann den Zuschuss erhalten

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Als anrechenbares Einkommen gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)** des mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z.B.: Ehepartner, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, alle sonstigen MitbewohnerInnen).

Der Antrag kann bis 30. März 2016 samt den erforderlichen Einkommensnachweisen bei der Gemeinde Wieselburg-Land gestellt werden.

Bitte beachten:

Schneeräumung

Die Rechtslage ist klar in der Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt. Diese Regelung ist österreichweit normiert und keine Anordnung der Gemeinde.

Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten sind entlang der ganzen Liegenschaft verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und -wege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern. Wer selbst dieser Pflicht nicht nachkommen kann, tut gut daran, eine Schneeräumungsfirma mit den Arbeiten zu beauftragen. Wer nämlich die Schneeräumungspflichten verletzt, muss gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung mit einer Strafe rechnen. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, weil der Hauseigentümer seiner Pflicht in fahrlässiger Weise nicht nachgekommen ist, hat er ein prinzipielles Recht auf Schadenersatz und gegebenenfalls auf die Zahlung von Schmerzensgeld. Es dürfen StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden, da bei Verletzungen von FußgängerInnen der jeweilige Hauseigentümer unmittelbar bei Unterlassung der oben angeführten Schneeräumungspflicht haftet. Es können jedoch gefährdete Straßenstellen abgeschränkt oder sonst in geeigneter Weise gekennzeichnet werden.

Weiters werden Sie ersucht, Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand bzw. auf Gehsteigen abzustellen, sodass Räumfahrzeuge auf den öffentlichen Gehsteigen und -wegen ungehindert ihre Schneeräumarbeiten verrichten können.

Die Gemeinde Wieselburg-Land bedankt sich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.



Schneeräumung in Wieselburg-Land

Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung

Hervorragende Trinkwasserqualität

Die aktuellen Trinkwasseruntersuchungen bestätigen wieder, dass der Bevölkerung von Wieselburg-Land Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung steht.

Von der WSB Labor-GmbH aus Krems (Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle) wurde am 16. September 2015 die jährliche chemisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Wasser an jeder Stelle den hohen Anforderungen einer erstklassigen Trinkwasserqualität gerecht wird. Sämtliche Untersuchungsparameter wie Pestizide, Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe bzw. Keimzahlen lagen weit unter den geforderten Grenz- bzw. Richtwerten oder überhaupt unter der Nachweisgrenze. Nachfolgend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Parameter.

Ortsnetz Weinzierl - Probenahme am 16.09.2015 für chemisch-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	19,4	Nitrit (NO ₂) in mg/l	< 0,006	Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	1
pH-Wert	7,4	Nitrat (NO ₃) in mg/l	14,3	Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	583	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Karbonathärte in °dH	16,3	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Gesamthärte in °dH	18,0	Blei in mg/l	< 0,007	Enterokokken (in 100 ml)	0
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,02	Kalzium in mg/l	90,4		

Ortsnetz Mühling - Probenahme am 16.09.2015 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	17,5	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	542	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	0	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	0		

Ortsnetz Marbach-Brunning - Probenahme am 16.09.2015 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	17,5	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	559	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	3	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	23		

Großa und Umgebung - Probenahme am 16.09.2015 für chemische-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	18,3	Nitrit (NO ₂) in mg/l	< 0,006
pH-Wert	7,3	Nitrat (NO ₃) in mg/l	22,7
El. Leitfähigkeit in µS/cm	667	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006
Karbonathärte in °dH	17,7	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026
Gesamthärte in °dH	22,0	Sulfat in mg/l	57,4
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,02	Kalzium in mg/l	106
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	9	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	3	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
		Enterokokken (in 100 ml)	0

Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der gesamten Anlage weist in chemischer und bakteriologischer Hinsicht einwandfreie Trinkwasserqualität auf.



Rückblick: Gemeindemeisterschaft 2015

Stockschießen auf der ESV-Anlage

Am 2. Oktober 2015 fand auf der ESV-Anlage in Wechling die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen statt.

In der neu errichteten Stockhalle wurde die diesjährige Gemeindemeisterschaft im Stockschießen mit insgesamt sieben teilnehmenden Mannschaften ausgetragen.

Das Team „Bauhof“ erreichte den guten 3. Platz, den 2. Platz belegte das Team „Wechling“ und den 1. Platz konnte das Team „Weinziel“ mit den Stockschützen Andreas Brandstetter, Peter Hofmarcher, Alois Raab und Poldi Raab erreichen.



Insgesamt nahmen sieben Mannschaften bei den bereits zur Tradition gewordenen Gemeindemeisterschaften im Stockschießen teil. Bürgermeister Karl Gerstl und gf.GR Ingrid Handl mit den TeilnehmerInnen.

Ein Abend voller Überraschungen und garantiert mit viel Spaß

Krimi-Dinner am 27. Februar 2016

Verbringen Sie einen Abend mit Dinner in eigener, gemütlicher Runde und lösen Sie mit Ihren Lieben einen Mordfall.

Im Laufe eines Dinners lösen Sie in Ihrer eigenen, gemütlichen Runde einen Mordfall auf. Dazu benötigen Sie kein schauspielerisches Talent, sondern nur den Spaß, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Anhand einer Geschichte, die von einem Spielleiter vorgelesen wird, erfahren die TeilnehmerInnen Stück für Stück den Mord und wer die einzelnen Rollen/Personen sind. Alle TeilnehmerInnen erhalten Informationen zur Rolle und einen „Geheimtext“. Durch gemeinsames Recherchieren und Diskutieren/Rätseln, werden das Mordmotiv sowie der Mörder, der in der Runde sitzt, gesucht und gelöst.

Melden Sie sich als Gruppe mit 6 bis 8 Personen an, z.B. Familienmitglieder mit unterschiedlichen Generationen, Jugendliche ab 14 Jahren mit Freunden, und einfach alle, die gerne raten und recherchieren. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 52269.

Nach der Anmeldung am Gemeindeamt erhält jede/r TeilnehmerIn persönlich per Post die Information zur Rolle. Die restliche Information erhalten Sie im Laufe des Abendessens, wobei das Gasthaus Aigner ein dreigängiges Menü serviert. Die Menüvorschläge werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Durch den Abend begleiten die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Generationen und Freizeit.

Wann: 27. Februar 2016, individuell nach Vereinbarung ab 18:00 Uhr, Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden
Wo: im Gasthaus Aigner, Bodensdorf
Kosten: 30,-- Euro für dreigängiges Dinner; Keine weitere Kosten für Vorbereitung bzw. Begleitung durch den Abend durch die Ausschussmitglieder.

Ein Abend voller Überraschungen und mit viel Spaß.

Samstag, 16. Jänner 2016, geht's ab ins Skivergnügen

Gemeindeschitag Tauplitz

Der Ausschuss für Familie, Generationen und Freizeit veranstaltet einen Gemeindeschitag für alle GemeindegängerInnen.

WANN: Samstag, 16. Jänner 2016

ABFAHRT: 6:30 Uhr

Gemeindeamt Wieselburg-Land

KOSTEN: € 35,00 für Erwachsene
€ 30,00 f. Jugendliche/Studenten (Jahrgang 1997, 1998, 1999)
Studenten: Jahrgänge 1990 und jünger, nur mit Ausweis gültig
€ 18,00 für Kinder (Jahrgang 2000 und jünger)

Preis beinhaltet Skipass und Buskosten.

Kleinkinder: Jahrgang 2010 und jünger fahren in Begleitung der Eltern gratis

RETOURFAHRT: ca. 18.00 Uhr
(Abfahrt in Tauplitz)

ANKUNFT in Wieselburg: ca. 20.00 Uhr

Es fahren drei erfahrene Wieselburger Skilehrer mit. Wer möchte, kann in der Gruppe mit Skilehrer mitfahren. Durch gemeinsames Fahren in der Gruppe ist mehr Spaß garantiert. Bei der Anmeldung ist bekannt zu geben, ob ein Fahren mit Skilehrer gewünscht ist. Die Einteilung in Gruppen erfolgt vor Ort im Skigebiet. Zu Mittag kann man sich zum gemeinsamen Essen treffen, falls Freunde/Familienmitglieder in unterschiedlichen Gruppen mitfahren. Ein gemeinsamer Abschluss in einer Hütte ab ca. 16:00 Uhr ist eingeplant. Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich – ein wunderbares Skivergnügen. Um rasche Anmeldung wird gebeten. Der Kostenbeitrag ist direkt im Bus bei der Reiseleiterin zu entrichten. Bitte beachten: Der Veranstalter lehnt bei Unfällen jede Haftung ab.

Anmeldungen und weitere Auskünfte am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 522 69.

Gf.GR Ingrid Handl freut sich auf viele Anmeldungen.



Gemeindeschitag auf der Tauplitz am 16. Jänner 2016.

Freizeitspaß mit Angelrute

Kinderfischen

Unter fachmännischer Anleitung konnten am 19. September über 20 Kinder am Aigner-Teich wie Profis angeln. Die Teichwarte zeigte, wie man Fische fängt und erklärte allerlei Wissenswertes über die unterschiedlichen Arten der Fische und deren Gewohnheiten sowie über den richtigen Umgang mit der Angel. Mit Spaß aber viel Eifer waren die Kinder bei dieser Aktion dabei und zogen jede Menge kleine Barsche und Rotaugen aus dem Teich.



Mit Spaß aber viel Eifer waren Sebastian, Jonah und Romy Steiner mit dabei.



Nach dem Kinderfischen haben sich alle eine Jause verdient. Was schmeckt in der Natur am besten: Am Lagerfeuer gegrillte Würstel.



Rund um den Aigner-Teich wurde gruppenweise geangelt.

Indoor-Gokartbahn Wels

Kartfahren

Der Ausschuss für Familie, Generationen und Freizeit organisiert eine Fahrt zur Indoor-Gokartbahn nach Wels. Alle kartbegeisterten Hobby-MotorsportlerInnen sind dazu recht herzlich eingeladen. Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich – ein schönes Erlebnis!

WANN: Samstag, 9. April 2016

ABFAHRT: 12.30 Uhr,

Gemeindeamt Wieselburg-Land

KOSTEN: Euro 35,00 pro Person inkl. Bus

RÜCKKEHR nach Wieselburg: ca. 19.00 Uhr

Geselliger Abschluss mit Siegerehrung. Anmeldungen unter 52269. Gf.GR Ingrid Handl freut sich auf viele Anmeldungen.

Training

Tabata

Tabata-Training ist kein klassisches System für Krafttraining oder Bodybuilding. Es ist viel mehr eine Trainingsart, um seine allgemeine Fitness und Ausdauer zu steigern. Und das funktioniert sehr gut. Tabata gehört in die Gruppe der Hochintensitätsintervalltrainings (HIIT). Stundenlanges Joggen gehört der Vergangenheit an. Tabata ist das perfekte Training für eine Diät, da es den Fettabbau stark beschleunigen kann. Der Unterschied zum normalen Cardio besteht darin, dass nur ein Bruchteil der Zeit dafür benötigt wird.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 13. Jänner 2016, und folglich jeden Mittwoch bis 23. März 2016

jeweils von 18:00 bis 18:55 Uhr

Kosten: Euro 66,-- für alle 11 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Anmeldung bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Fit durch den Winter

Wirbelsäulengymnastik

Übungen zur Kräftigung der stützenden Rumpf- und Rückenmuskulatur und um verkürzte Muskeln wieder beweglich zu machen.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Vereine

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 13. Jänner 2016, und folglich jeden Mittwoch bis 23. März 2016
jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

Kosten: Euro 66,-- für alle 11 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Mitzubringen: Handtuch, ev. Decke
Anmeldung bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Boogie Woogie

für Einsteiger

**Boogie Grundschritt,
Grundlagen,
Figuren etc**

8 Abende à 90min
erster Kursabend kostenlos



THE FIVES

BOOGIE & SWING

Für EinzeltänzerInnen und Paare

Beginn: SO 14.02.2016, 14.30h
Ort: Sporthalle Bodensdorf, Haag 21, 3250 Wieselburg

Info & Anmeldung: www.FIVES.at oder 0664 4017117 (Reinhard)
Einstieg am 2. Kursabend noch möglich!

ZVR: 654104663

salonhairta
dein friseur

3261 Steinakirchen am Forst
www.salonhairta.at

In der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land

Kletterkurse

Kinderkletterkurse (6 bis 15 Jahre)**Anfänger + leicht Fortgeschrittene**

Dienstag von 14:00 bis 15:00 Uhr oder 15:00 bis 16:00 Uhr; Freitag von 14:30 bis 15:30 Uhr oder 15:30 bis 16:30 Uhr

Fortgeschrittene

Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr

Termine

Dienstag: 12.01.2016, 19.01.2016, 26.01.2016, 09.02.2016, 16.02.2016, 23.02.2016;

Freitag: 15.01.2016, 22.01.2016, 29.01.2016, 12.02.2016, 19.02.2016, 26.02.2016;

je 6 Einheiten à 60 Minuten; max. 12 Kinder pro Kurs; Kursgebühr: Euro 35,-- inkl. Leihmaterial wie Schuhe, Gurt, etc.

Anmeldung und Info: thusnelda.reinisch@josephinum.at oder 0660 145 25 12

Kletterkurse für Erwachsene (Anfänger)**Termine**

Donnerstag: 14.01.2016, 21.01.2016, 28.01.2016, 11.02.2016, 18.02.2016, 25.02.2016; jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr
je 6 Einheiten à 120 Minuten; max. 6 Teilneh-

merInnen pro Kurs; Kursgebühr: Euro 70,-- inkl. Leihmaterial wie Schuhe, Gurt, etc.

Anmeldung und Info: erwin.rotheneder@a1.net oder 0664 329 73 19

Freies Klettern

Euro 4,-- inkl. Leihmaterial;

Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr



alpenverein 
amstetten

Sportunion Wieselburg-Land: Zimmengewehrschießen

Unionsmeisterturnier

Die Sportunion Wieselburg-Land, Sektion Zimmengewehrschießen, lädt zum Unionsmeisterturnier der Gemeinde Wieselburg-Land ein.

Bewerb: Stehend aufgelegt; Ab Jahrgang 1956 sitzend aufgelegt (mindestens 5 TeilnehmerInnen pro Wertungsgruppe). Es gibt eine Damen- und Herrenwertung. Eigene Gewehre können verwendet werden, wenn diese regelkonform sind. Pro Abend eine Probescheibe mit 5 Schuss und drei Zielscheiben mit je 5 Schuss. Es werden die 7 besten Wertungen zusammengezählt und daraus wird der Unionsmeister ermittelt. Für die besten 5 je Wertung werden schöne Preise vergeben. Also: Oft zum Zimmengewehrschießen kommen.

Wo: Keller der Sportanlage Wieselburg-Land

Termine: **jeden Mittwoch,**
ab 13. Jänner 2016 bis
17. März 2016;

Jeweils ab 19.00 Uhr;

Das sind insgesamt 10 Termine.

Kosten: Euro 3,-- pro Abend

Bewerb: Damen- und Herrenwertung

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. 0680 235 39 32

Auf gesellige Abende und viele TeilnehmerInnen freut sich Franz Kitzwögerer.



Beim Zimmengewehrschießen



Abwechslungsreich und ausgewogen

Fitness- training

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Zum umfassenden Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining werden Hanteln, Thera-Band und Balance-Board eingesetzt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend
am **Montag, 11. Jänner 2016,**
und folglich jeden Montag
bis 21. März 2016
jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 10 Einheiten

Kosten: Euro 35,00 für Union-Mitglieder
Euro 45,00 für Nicht-Union-Mitglieder
Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Union-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-Mitglieder).

Anmeldung bei
Frau Dr. Carmen Hofmann
unter Tel. 07416 555 77.

Neues Buch „Landglück im Jahreszauber“

Ideales Geschenk für alle Anlässe

Ob Weihnachten, Geburtstag oder Jubiläum – das neue Buch „Landglück im Jahreszauber“ von Ingrid Handl und Renate Kitzwögerer ist immer ein passendes Geschenk. Ein Fotolesebuch mit ansprechenden Bildern und Texten über die Region Wieselburg und Umgebung.

Am Gemeindeamt Wieselburg-Land um Euro 20,-- erhältlich.

V.l.: Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper, Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger, Buchautorin Ingrid Handl, Reg.-Rat. Ing. Bernhard Lechner, Bürgermeister Karl Gerstl, Buchautorin Renate Kitzwögerer, Messepräsident Uwe Scheutz, Bürgermeister Mag. Günther Leichtfried.





Kulturreise

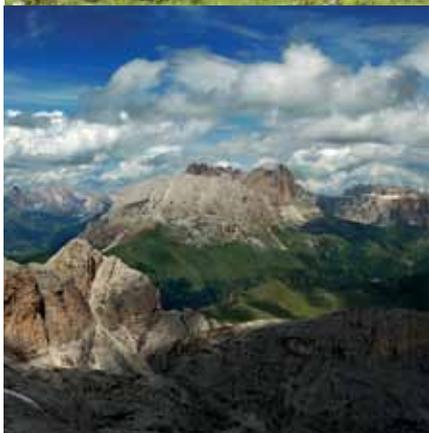
26. bis 30.8.2016

Südtirol

Voranmeldung jederzeit möglich

am Gemeindeamt Wieselburg-Land
Tel. 07416 522 69 oder
gemeinde@wieselburg-land.gv.at

Das Kulturreferat der
Gemeinde Wieselburg-Land freut sich
auf Ihre Teilnahme.



Klassik und Operette: Kammerorchester MUSICA SPONTANA

Neujahrskonzert 2016

Mittwoch, 6. Jänner 2016

Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16 Uhr

im Festsaal des Schlosses Weinzierl

Engagierte Instrumentalisten des Kammerorchesters werden unter der Leitung von Dirigent Bernhard Thain anspruchsvolle Werke der Musikliteratur zum Besten geben. So stehen nicht nur Werke von Josef Haydn, Johann Strauss, W.A. Mozart, C.M. Ziehrer, J. Schrammel, E. Kalmann auf dem Programm. Auch Stücke von Franz Lehar wird das Orchester an diesem Abend präsentieren. Doch damit ist es noch lange nicht genug: Denn zusätzlich werden dem Publikum bekannte Operettenstücke dar-

geboten. Neben den schönsten Melodien aus der Operette „Land des Lächelns“ werden auch Stücke aus „Die lustige Witwe“ und die „Zar-dasfürstin“ gespielt. Begleitet wird das Kammerorchester von der gebürtigen Weinzierler Sängerin Elisabeth Musger (Sopran).

Karten sind am Gemeindeamt erhältlich:

Tel. 07416 522 69 oder

gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

VVK: Kat. I € 20 / Kat. II € 18

Abendkassa: Kat. I € 22 / Kat. II € 20

Schüler/Studenten: € 16

Das Kulturreferat der Gemeinde
Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.



Kammerorchester Musica Spontana sowie Dirigent Bernhard Thain.



Elisabeth Musger
Sopran



Obmann Peter Schläglhofer und Dirigent Bernhard Thain

Klassik vom Feinsten

Kammermusikabend

Samstag, 12. März 2016

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

im Festsaal des Schlosses Weinzierl

Stefan Neubauer, Stefan Gartmayer und Gerold Hartmann werden Trios von L. v. Beethoven („Gassenhauer-Trio“), J. Brahms und Nino Rota zu Gehör bringen. Stefan Neubauer spielt u. a. im Ensemble Wr. Collage und im Bühnenorchester der Staatsoper. Seine aufsehenerregende Solo-CD „Solitary Changes“ wurde 2014 mit dem Ö1-Pasticciopries ausgezeichnet. Stefan Gartmayer findet neben seiner Tätigkeit als Cellist der Wiener Philharmoniker noch Zeit für kammermusikalische und solistische Auftritte weltweit. So hat er kürzlich zwei der Werke, die an diesem Abend erklingen, in Seoul (Korea) aufgeführt.

Karten sind am Gemeindeamt erhältlich:

Tel. 07416 522 69 oder

gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

VVK: Kat. I € 16/ Kat. II € 14

Abendkassa: Kat. I € 18/Kat. II € 16

Schüler/Studenten: € 10,--

Auf Ihr Kommen freut sich das Kulturreferat.



Stefan Neubauer (Klarinette), Gerold Hartmann (Klavier), Stefan Gartmayer (Cello)

Symphonisch trifft modern Herbstausklang

Musikklänge von „Robbie bis Rigoletto“ begeisterten das Publikum.

Bei dem Blasmusikkonzert präsentierten die MusikerInnen unter der Leitung von Thomas Karner ein abwechslungsreiches Programm. Daniela Fuchs moderierte den Abend. Werner Pitzl, Obmannstellvertreter der BAG Scheibbs des NÖ Blasmusikverbandes, ehrte langjährige Mitglieder.



Obmann Günther Hüttl, Prok. Josef Krawczikowski, Mag. Josef Kowar, Josef Wippl, GGR Christa Eppensteiner, Thomas Karner, Mag. Franz Dammerer, Bgm. Karl Gerstl.



Sensation des Abends: Sänger und Kapellmeister Thomas Karner mit dem Lied „Somethin’ Stupid“.

Rückblick - Vortrag Arche Noah „Pflanzenvielfalt“

Blumenschmuckprämierung

Blühende Gemeinde Wieselburg-Land: Blumenschmuck- und Gartenprämierung mit Vortrag des Vereins Arche Noah von Marion Schwarz.

„Passend zur Jahreszeit haben wir Saatgut ausgedroschen und vorgereinigt“, so Marion Schwarz beim Vortrag. Sie hatte getrocknete Samenträger und Platterbsen mit dabei. Als

Pflanzen wurde der Meerkohl und von den Kräutern das Mutterkraut und der Ysop vorgestellt. Zum Abschluss war es sogar ein klein bisschen kulinarisch: Gemeinsam verkosteten die BesucherInnen Senfkohle, Asiasalate und die ganz Mutigen auch Dahlien. Und der Austausch an praktischen Aktivitäten der HausgärtnerInnen war besonders interessant.



GR Annemarie Kastenberger, GR Franz Zierfuß, GGR Christa Eppensteiner, Anna Korner, Gabi Haugensteiner, Marion Schwarz, Franz Hametner (1. Platz), GR Ludwig Niterl, Sonja Amesreiter (1. Platz), Bürgermeister Karl Gerstl, GR Eva Dachsberger.

8. Musikfest Schloss Weinzierl: Konzertabende als optimales Geschenk

Musikfest Schloss Weinzierl

Wenn Sie jemanden ein außergewöhnliches Erlebnis in einem besonderen Rahmen schenken wollen, ein **Gutschein vom Musikfest Schloss Weinzierl 2016**, welches vom **5. bis 8. Mai 2016** stattfinden wird, ist ein spezielles Geschenk. 17 KünstlerInnen aus der internationalen Kammermusikszene werden 2016 das Musikfest bestimmen. Das mehrfach ausgezeichnete Gringolts Quartett, der aus den USA kommende Hornist Eric Kushner, die junge deutsche Bratschistin Simone Jandl, der Flötist Karl-Heinz Schütz, der vielseitige österreichische Schauspieler, Moderator und Autor Stefan Fleming u.v.m. werden vertreten sein. Mit der Messe Mozarts - missa brevis d-moll - mit der Chorgemeinschaft Steinakirchen-Wieselburg unter der Leitung von Prof. Albert Neumayr wird das Musikfest beginnen. Das vielfältige Programm spannt den Bogen von



Benedict Ziervogel (Kontrabass), Simone Jandl (Viola)



Maria Isabell Siewers (Gitarre), Karl-Heinz Schütz (Flöte)



Altenberg-Trio Wien - musikalische Leitung



Gringolts Quartett

der Wiener Klassik bis zur Musik der Gegenwart, vom Solo bis zum Septett und vom Ernst zum Frohsinn, wobei die Musik von Joseph Haydn und den Werken eines seiner größten Bewunderer, Johannes Brahms, besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Infos: www.musikfest-weinzierl.at

Bestellungen ab sofort unter
email: **office@musikfest-weinzierl.at**

Tel. **07416 524 37 -127**

Montag bis Freitag 7:00 bis 12:00 Uhr;

Rückblick: Gemütliches Miteinander mit viel Geselligkeit

Lustiger Seniorennachmittag

Ein gemeinsamer gemütlicher Nachmittag für unsere älteren GemeindebürgerInnen

Am 13. November is fia unsare Senioarn im Gasthaus Plank „Schuah plattl“ woarn. Die vier Gemeinderätinnen vom Kulturausschuss hom brav und fleißi probt, und des ohne Vadruss.

Ois „WEI MA SI MOG*-Plattlerinnen“ hom sie plattlt voi Freid, a Gaudi woar´s fia an jeden, fia olle Leit´. Voi motiviert woar Jung und Oid mit dabei, bei da Polonaise und der „Vogeltonzerei“.

Auf da „Steirischen“ hot da Jannik aufgschpüt, scho recht flott, mit sein Musilehrer Bernhard woar a do, s´ woar recht kamot. An Kropfa, Kaffee und a Jaus´n hom olle kriagt, und natirli, a Getränk hot die Gemeinde a finanziert.

Bei da Verlosung woar die Freid´ der Gewinner groß, wonn sie gwunga hom, schöne Preise mit´n richtigen Los. So woarn die poar gmiatlichn Stunden schnö vorbei, ollerhond, nächst´s Joahr gibt´s wieda den Seniorennachmittag der Gemeinde Wieselburg-Lond!

*) Zur Erklärung: Der Name „WEI MA SI MOG-Plattlerinnen“ bezieht sich auf die Wohnorte der Plattlerinnen: WEI nziel - MA rbach - SI II - MO(G) os
Gedicht von GR Eva Dachsberger



„WEI MA SI MOG-Plattlerinnen“: GR Eva Dachsberger, GR Annemarie Kastenberger, Kulturreferentin Christa Eppensteiner, GR Christa Ebner



Aktive SeniorInnen bei der flotten Polonaise.



Beim „Vogelrtanz“ kamen die SeniorInnen so richtig in Schwung.



Jannik Eppensteiner, unser junges Talent mit der „Steirischen“ und Bernhard Karoh spielten zünftig auf.



PreisträgerInnen der Tombola mit GemeindevertreterInnen: Sitzend v.l. Maria Wurzer, Renate Manhart, Rosina Hackl, Elfriede Gruber, Bgm. Karl Gerstl; Stehend v.l. GGR Rosa Wögerer, DI Josef Pernkopf, Edwin Manhart, Johann Kaiser, Eva Uhríkova, Josefa Landstetter, Veronika Schachinger, Maria Guttederer, Theresia Kriener, Jannik Eppensteiner, GR Eva Dachsberger, Johann Moser, GGR Kulturreferentin Christa Eppensteiner, GR Christa Ebner, Leopold Daurer, GR Annemarie Kastenberger, Otto Lichtenschopf.

Landjugend Wieselburg: Generalversammlung

Neue Leitung

Am 16. Oktober 2015 fand im Gasthaus Plank in Bodensdorf die Generalversammlung der Landjugend statt. Dabei wurde die Leitung neu gewählt.

Leiter: Michael Boeger;
Stellvertreter: Erich Lechner;
Leiterin: Daniela Buchegger;
Stellvertreterin: Natalie Buchberger;
Kassier: Markus Brandhofer;
Schriftführerin: Melanie KARL;

Die Landjugend Wieselburg freut sich auf ein neues, abwechslungsreiches Landjugendjahr mit vielen Veranstaltungen und Ereignissen sowie neue Sprengmitglieder.



Der Vorstand der Landjugend Wieselburg mit den Ehrengästen (v.l. sitzend): Melanie KARL, Natalie Buchberger, Daniela Buchegger, Michael Boeger, Erich Lechner, Markus Brandhofer; Stehend: Maria Fallmann, Dietmar Ramharter, Maria Zulehner, Vizebürgermeister Markus Ratz, Doris Stockinger, Josef Winter, Sabrina Hintersteiner, Josef Stelzer, Daniela Farhofer;



Neu eingetroffen

Musikfest-CD 2015

Die CD vom MUSIKFEST SCHLOSS WEINZIERL 2015 bringt die musikalischen Highlights der 5 Konzerte in wunderbaren Interpretationen und bester Klangqualität; Ideal zum Hören zu Hause, zum wieder Erinnern und zum Verschenken, als „musikalische Visitenkarte“ des Musikfests.

Werke von Haydn und Mozart werden Kompositionen russischer Meister des 19. und 20. Jahrhunderts gegenübergestellt und ergänzt durch Ausschnitte von Mendelssohns frühem Streichsextett und Webers Klarinettenquintett.

Erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land oder im Francisco-Josephinum um € 15,-,-; Montag bis Donnerstag 7:00 bis 13:00 Uhr sowie Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr.

Trachtenverein Wieselburg lädt Mädchen und Buben ein

Volkstanzen für Kinder

Der Trachtenverein Wieselburg lädt wieder Mädchen und Buben ab fünf Jahren zum Mittanzen ein.

Nach einigen Proben sind schöne Auftritte bei Festen und im Museum „Großmutter Stübchen“ geplant. Die Trachten werden vom Trachtenverein zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten interessierte Kinder und Eltern bei Janina Schrittwieser (0650/2101870) oder Regina Barthofer (0680/3045622). Ende Jänner wird das erste Treffen stattfinden; Das Team des Trachtenvereins freut sich auf viele Kinder, die mittanzen!



Die Kinder sind mit Spaß dabei.



Immer wieder treten die Kinder bei diversen Festen auf und zeigen ihr Können.



Maximilian Seifert, Tobias Scheibelbauer, Xaver Preyer, GGR Rosa Wögerer, Carina Fischelmaier, Lukas Eilmsteiner, Alina Capiaghi mit Border Collie, Bgm. Karl Gerstl;



Annika Rab, Melanie Sauprigl, Christoph Amesreither, Patrik Oberleitner;



GGR Christa Eppensteiner, Hermine und Franz Karlinger, Fabian und Jakob Hauss, Johann Punz, Bürgermeister Karl Gerstl;



Martin Kitzwögerer, BSc; DI Nicole Auer; GGR Rosa Wögerer; Claudia Auer, BEd; Wolfgang Obruca, MSc; Stefanie Grubmüller, BSc; Sandra Wögerer, BA; Sabine Wögerer, BEd;

Ehrungen für besondere Verdienste und Leistungen: Manche träumen von großen Taten, andere führen sie aus.

Bürgermeister lud ein

Unter dem Motto „Der Bürgermeister lädt ein“ empfing der Bürgermeister am 26. Oktober im Festsaal des Schlosses Weinzierl jene GemeindegemeindebürgerInnen, die große Taten sowie schulische und sportliche Leistungen vollbracht hatten. Eine Feierlichkeit mit würdigem Rahmen: Die gute Stimmung in der Aula des Schlosses Weinzierl war überall spürbar. Mit einem Würstel-Bufferet, hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee war für das leibliche Wohl der Geehrten und der Ehrengäste bestens gesorgt. Als Moderatoren fungierten Kulturreferentin GR Eva Dachsberger und GR Annemarie Kastenberger. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Wieselburger-Buam mit den Schülern Julius Heindl, David Gartner, Xaver Preyer und Tobias Scheibelbauer.

Besonderer Dank

Tatkräftiges Engagement zur Erhaltung der Natur insbesondere der Bienenvölker - den ImkerInnen in Wieselburg-Land und Stadt: Franz Baumgartner, Christof Debo, Martin Distelberger, Benjamin Eberl, Franz Gützer, Othmar Höller, Stefan Lugbauer, Ing. Josef Niklas, Franz Roher, Leopold Steiner, Gabriele Sterkl, David Sainitzer, Werner Steiber, Johann Teufl, Adolf Wagenhofer.

(Köchin), Anna Kaltenbrunner (Bürokauffrau), Jessica Lenz (Einzelhandelskauffrau), Lorenz Majer (Koch), Cheyenne Marecki (Betriebsdienstleistungskauffrau), Richard Niterl (Kunststoffformgeber), Patrik Oberleitner (Tischlereitechniker), Stephanie Pils (Betriebsdienstleistungskauffrau), Marie-Christin Punz (Köchin), Günther Ramsauer (Elektrotechniker), Lea Steiger (Gastronomiefachfrau), Simone Wieser (Einzelhandelskauffrau), Daniel Zellhofer (Elektrotechniker).

Besondere Leistungen

Fabian Hauss (Schauspieler Zwerg Purzl zum 4. Mal beim Musical Ritter Rüdiger-Burgruine Reinsberg), Jakob Hauss (Schauspieler Zwerg Furzl zum 1. Mal - Musical Ritter Rüdiger), Christa Eppensteiner (2. Platz „So schmeckt NÖ - Landesgrillmeisterschaft“), Familie Karlinger (1. Platz Bezirksmostkost der Landjugend), Johann Punz (Renovierung Hubertuskapelle).

Fachschul-Abschluss

Katrin Reisinger (Handelsschule Ybbs), Melanie Sauprigl (Bäuerinnenschule Bildungshof Gießhübl).

Meister- und Berufsreifeprüfung

Harald Plank (Befähigungsprüfung Gastgewerbe), Christiane Schmoll (Berufsreifeprüfung), Ines Zoufal (Befähigungsprüfung Fußpflege).

Matura

Abgeschlossene Lehrlingsausbildung

Christoph Amesreither (Werkstofftechniker), Michael Boeger (Installations- und Gebäudetechniker), Florian Damesberger (Bodenleger), Patrick Enne (Metalltechniker), Judith Hauer (Betriebsdienstleistungskauffrau), Stefan Hintersteiner (Maler und Beschichtungstechniker), Selina Hörmer

Cornelia Aichinger, Melanie Karlinger, Verena Kilnbeck (alle HAK Ybbs), Anna Baumgartner, Selina Diendorfer (beide BORG Scheibbs), Richard Braunauer (MILAK Wr. Neustadt), Karl-Heinz Doppler (HLW Amstetten), Lukas Fußthaler (HTL Waidhofen), Carina Karlinger (Aufbaulehrgang Schulzentrum Eybnerstr. St. Pölten), Alexander Klemenz (Abendschule HTL St. Pölten), Dominik Oberleitner, Manuel Ramsauer, Hemma Rerych (alle Francisco Josephinum), Livia Anna Stockinger (Aufbau-

lehrgang wirtschaftl. Berufe Amstetten), Bernadette Votruba (BAKIP Amstetten):

AbsolventInnen FH, UNI

Claudia Auer, BEd (Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems), DI Nicole Auer (Universität für Bodenkultur Wien), Stefanie Grubmüller, BSc (Fachhochschule St. Pölten), Martin Kitzwögerer, BSc (Fachhochschule Oberösterreich), Wolfgang Obruca, MSc (Universität für Bodenkultur Wien), Sabine Wögerer, BEd (Pädagogische Hochschule Oberösterreich), Sandra Wögerer, BA (Fachhochschule St. Pölten).

Abschluss sozialer Berufe

Sabrina Amesreiter, Annika Rab (beide Fachsozialbetreuerin), Sofia-Crina Filimon, Elke Gindl (beide Pflegehelferinnen), Julia Hofstötter (Schule für Sozialbetreuungsberufe), Kathrin Rigler (Fachschule für Sozialberufe), Irina Se-

derl (Diplomkrankenschwester).

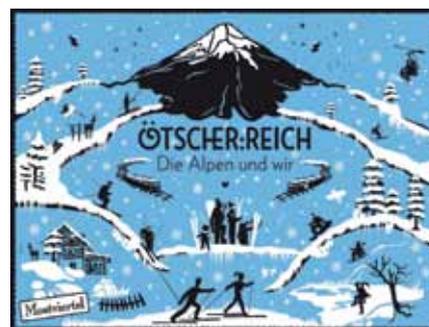
Musikalische Erfolge

Carina Fischelmaier (2. Platz Prima la Musica), Xaver Preyer (Vizestaatsmeister und Landesieger auf der Tuba), Tobias Scheichelbauer (2. Platz Prima la Musica), Maximilian Seifert (2. Platz Prima la Musica).

Sportliche Erfolge

Alina Capiaghi (Europameisterin Agility Jugend Europameisterschaft mit Border Collie), Lukas Eilmsteiner (4-fachen Landesmeistertitel Karate), Gregor Karner (Meistertitel Bundesliga B Billard).

Herzliche Gratulation und ein aufrichtiges Dankeschön!



Landesausstellung 2015

Resümee

Die Standorte Neubruck, Laubenbachmühle und Wienerbruck wurden von 280.648 BesucherInnen an 192 Ausstellungstagen frequentiert.

20 Mio. Euro wurden im Vorfeld investiert. 174 Regionspartnerbetriebe und 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen sorgten für einen Qualitätsschub auf Angebotsebene. Ein wichtiger Faktor ist auch das durchschnittliche Nächtigungsplus im Mostviertel mit 15 Prozent zwischen Jänner und August 2015. Die Region um den Ötscher stand im nationalen und internationalen Schaufenster und die Resonanz der Gäste war, nicht nur zur Ausstellung, sondern auch zum Areal und zum Gesamt-Erscheinungsbild in Neubruck sehr gut. Neubruck wurde im Jahr 2015 auch zum Veranstaltungszentrum – 70 kleinere und größere Veranstaltungen mit mehr als 20.000 Gästen haben stattgefunden.

Mit der Unterzeichnung der ÖTSCHER:REICH-Deklaration am 3. November 2015 mit LH Dr. Erwin Pröll soll die Dynamik aus dem Landesausstellungsjahr für die künftige touristische Entwicklung genutzt werden. Initiativen wie das Regionspartnerprogramm, die ÖTSCHER:REICH-Stationen, die ÖTSCHER:REICH-Produkte und Naturvermittler sollen fortgeführt werden sowie die Kooperation zwischen den Talschaften forciert werden. Das Ziel ist eine „Modellregion Ötscher“ zur dezentralen Entwicklung in den Alpen. Ein Lenkungsteam plant bereits nächste Schritte – gefordert sind aber alle Bewohner der Region, um die positiven Entwicklungen, die die Landesausstellung gebracht hat fortzuführen.



GGR Christa Eppensteiner, Hemma Rerych, Melanie Karlinger, Manuel Ramsauer, Anna Baumgartner, Dominik Oberleitner, Cornelia Aichinger, Christiane Schmoll, Carina Karlinger, Karl-Heinz Doppler, Selina Diendorfer, Richard Braunauer, Bürgermeister Karl Gerstl;



Werner Steiber, Franz Roher, Martin Distelberger, David Sainitzer, Christof Debo, Benjamin Eberl, Leopold Steiner, Gabriele Sterkl, Ing. Josef Niklas, Bgm. Karl Gerstl;

Eisenstraße Niederösterreich, Neubruck 2/1, 3283 Scheibbs, Tel. 07482 204 40 (ab 8.1.2016)

Tierarztdienst Kleintiere

Feiertagsdienst:

24. u. 25.12. - Dr. Holzhacker, Gresten,
Tel. 07487/2882
26. u. 27.12. - Dr. Weissenbacher, Scheibbs
Tel. 0664/213 27 37
31.12. u. 1.1. - Dr. Trabitsch, Wieselburg,
Tel. 0676/7039631
6.1. - Dr. Holzhacker, Gresten,
Tel. 07487/2882

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

Während der gesamten Feiertage:

Mag. Boris Schoder, Neumarkt/Ybbs
Tel. 07412/525 40, 0676/31 770 11

Zahnärzte- dienst

24. bis 27.12.2015, Dr. Erich Maunz, Linzer
Straße 25, Melk, Tel. 02752 54506
31.12.2015 und 1.01.2016, Dr. I. Steininger,
Kirchenplatz 2, Ybbs, Tel. 07412 52222
2., 3., 6.1.2016, Alfred Muschik,
Julius Raab Promenade 39, St. Pölten
Tel. 02742 353 160

Termine „lebenswertes Wie- selburg-Land“

Redaktions- schluss

Nr.1/2016, März

Redaktionsschluss 26. Februar 2016

Nr. 2/2016, Juni

Redaktionsschluss 27. Mai 2016

Nr. 3/2016, September

Redaktionsschluss 26. August 2016

Nr. 4/2016, Dezember

Redaktionsschluss 25. November 2016

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltun-
gstermine oder sonstige Ereignisse mit ge-
nauem Text, Informationen und Foto dem Ge-
meindeamt mitzuteilen - möglichst per e-Mail
an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr
Informationen einlangen, desto informativer
und interessanter kann unser „lebenswertes
Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersu-
chen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da
auch wir terminlich gebunden sind. Danke für
die Zusammenarbeit.

Ärztendienst für Allgemeinmedizin

24. und 25.12.2015 Dr. Carmen Brandstätter, Tel. 07416/523 89
26.12.2015 Dr. Andreas Fritsch, Tel. 07416/547 70
27.12.2015 Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00
31.12.2015 und 01.01.2016 Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00
02., 03. und 06.01.2016 Dr. Florian Hoffer, Tel. 07416/52481

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 23.12.2015 Apotheke Wieselburg 07416/52316
24.12.2015 Merdian Apotheke - Wieselburg 07416/54562
25.12.2015 Apotheke Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673
26./27.12.2015 Apotheke Ybbs 07412/52411;
Melk 02752/52315, Scheibbs 07482/42228
30.12.2015 Merdian Apotheke - Wieselburg 07416/54562
31.12.2015 Apotheke Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673
01.01.2016 Apotheke Ybbs 07412/52411
Melk 02752/52315, Scheibbs 07482/42228
02./03.01.2016 Apotheke St. Leonhard 02756/2267,
Purgstall 07489/2874, Persenbeug 07412/59059
06.01.2016 Apotheke Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673

Was ist los in Wieselburg-Land?

DEZEMBER 2015/ JÄNNER 2016

Do, 24., von 8.00 - 12.00 Uhr	Friedenslichtabholung beim Feuerwehrhaus	Feuerwehrjugend Wieselburg
Sa, 02.	„Sternsinger“ sind in der Gemeinde Wieselburg-Land unterwegs	Pfarre Wieselburg
Di, 05., ab 20.30 Uhr	Landjugendball, Gasthaus Plank	Landjugend Wieselburg-Land

JÄNNER 2016

Mi, 06., Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr	Neujahrskonzert Musica Spontana, Schloss Weinzierl	Kulturreferat Gemeinde Wbg-Land
Fr, 08., ab 20.30 Uhr	Roland Düringer Kabarett „Weltfremd“ im Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Do-Sa, 07.-09.	Backendl-Essen, Steven's-Taverne	Steven's-Taverne, Weinzierl
Sa., 09., Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr	Neujahrball in der Wieselburger-Halle - Halle 10	ÖKB Wieselburg und Umgebung
Mi, 13., ab 9 Uhr	Zwergertreff, Sporthalle Bodensdorf	Hebammen J. Ziegler, A. Wieser
Di, 19., 8.30 Uhr	„Jausenhits“, BBK Scheibbs, Anmeldung 05 0259 415 00	„Die Bäuerinnen“ Bezirk Scheibbs
Fr, 22., 13 - 17 Uhr, Sa, 23., 8.30 - 12 Uhr	Tag der offenen Tür HTL Waidhofen/Ybbs	HTL Waidhofen/Ybbs
Sa, 23., Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr	Pfarrkränzchen in der Wieselburger-Halle (H10)	Pfarrkirche Wieselburg
So, 24., ab 14 Uhr	Kinderfasching, Blumenhof GH Petschk	SPÖ Wieselburg-Land
Di, 26., ab 9 Uhr	Tag der Bäuerin, Mostheuriger Fam. Wurzenberger, Oberndorf	„Die Bäuerinnen“ Bezirk Scheibbs
Mi, 27.	Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung	BG/BRG Wieselburg
Do, 28., um 19.30 Uhr	Kräutervortrag, GH Plank	ÖVP-Frauen
Do, 28., ab 20 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 30.	NF- Wintersporttag am Annaberg, Info Tel. Nr. 0664 469 4003	Naturfreunde Wieselburg

FEBRUAR 2016

So, 07., ab 14 Uhr	Kinderfasching im Gasthaus Plank, Bodensdorf	ÖVP-Frauen
So, 07.	Skitour Gr. Zellerhut 1639 m, Info Mob.Nr. 0664 73440346	Naturfreunde Wieselburg
Di, 09., ab 17 Uhr	Faschings-Party mit Live-Musik in der Steven's-Taverne	Steven's-Taverne, Weinzierl
Di-Mo, 09. - 29.	„Fisch und Knödel“ - Essen, Ballonwirt-Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Mi, 10., ab 9 Uhr	Zwergertreff - Sporthalle Wieselburg-Land	Hebammen J. Ziegler, A. Wieser
Mi, 10.	Fisch-Essen, Steven's-Taverne	Steven's-Taverne, Weinzierl
Mi, 10.	Fisch-Essen im Gasthaus Wurzer	Gasthaus Wurzer, Neumühl
Fr, 19., 19.30 Uhr Beginn, 18.30 Einlass	Trio Lepschi - Konzert, Schloss Weinzierl	halle2
Do, 25., ab 14 Uhr	30 Jahre Seniorenurlaub, GH Plank	Sozialausschuss Wieselburg-Land
Do, 25., ab 20 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

MÄRZ 2016

Mi, 02., ab 9 Uhr	Zwergertreff, Sporthalle Wieselburg-Land	Hebammen J. Ziegler, A. Wieser
Fr-Sa, 04. + 05.	Stelzen-Essen in der Steven's-Taverne	Steven's-Taverne, Weinzierl
Fr - Mo, 04 - 07.	„Ab Hof“-Messe am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Sa, 05., ab 19.30 Uhr	Vormostkost, GH Plank	Landjugend Wieselburg
Sa, 05., ab 20.30 Uhr	Sex-Mythen - Kabarett mit Dr. Alexandra Meixner	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa-So, 5. bis 20.	Omas Küche - regionale Gerichte aus Omas Zeiten,	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Sa, 12., 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr	Kammermusikabend mit Dr. Gerold Hartmann, Schloss Weinzierl	Gemeinde Wieselburg-Land
Sa, 12.	Tag der NÖ Landjugend, Europahalle und Wieselburger-Halle	NÖ-Landjugend
Di, 15., 9-16 Uhr	Brotbackkurs, BBK Scheibbs, Anmeldung 05 0259 41500	„Die Bäuerinnen“ Bezirk Scheibbs
Mi+Fr, 16.+18., um 19 Uhr	Bußfeier in der Stadtpfarrkirche	Stadtpfarramt Wieselburg
Fr, 18., ab 20 Uhr	Vortrag Kulturreise Gemeinde Wieselburg-Land, GH Plank	Kulturreferat Gemeinde Wbg.-Land
Sa, 19.	Fahrradbasar Messe Wieselburg, Wieselburger Halle (H10)	Elternverein der Neuen Mittelschule
Sa, 19., 8 - 11 Uhr	Baby- und Kinderbasar, Niederösterreich-Halle (H 11)	Mutter-Kind Runde Wieselburg-Land
Mo-So, 21.03. - 10.04.	„Steak und Lamm“-Essen, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
So, 27., ab 11 Uhr	Hasenfest-Osterbrunch, iss so viel du willst	Blumenhof GH Petschk
Mo, 28., ab 11 Uhr	Hasenfest-Ostern a la carte & Spezialitäten vom Lamm	Blumenhof GH Petschk
Do, 31., ab 20 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

Frohe Weihnachten und Prosit 2016

**... wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten!**

